

vitos:

Klinik für forensische
Psychiatrie Haina

KOMPETENT FÜR MENSCHEN.



QUALITÄTS- BERICHT 2021

VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE
PSYCHIATRIE HAINA

Zur Vorlage beim Hessischen Ministerium
für Soziales und Integration.

INHALT

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2021 Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gemäß § 137 SGB V und gemäß den Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

→	Vorbemerkung	04
→	Ansprechpartner	04
→	Teil A // Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	05
	A-1 Allgemeine Daten des Krankenhauses	05
	A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	05
	A-3 Name und Art des Krankenhausträgers	05
	A-4 Organisationsstrukturen des Krankenhauses (Stand 31.12.2021)	05
	A-5 Sachliche und örtliche Zuständigkeit	06
	A-6 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische und therapeutische Behandlungsangebote	06
	A-6.1 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	06
	A-6.2 Stationsübergreifende therapeutische Leistungsangebote	06
	A-6.3 Apparative Ausstattung	09
	A-6.4 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	09
	A-7 Ausbildungsangebote im Krankenhaus	10
	A-7.1 Ausbildungsangebote für Mitarbeitende	10
	A-7.2 Ausbildungsangebote für Patient/-innen	11
	A-8 Forschungsschwerpunkte	11
	A-9 Anzahl der Betten im Gesamtkrankenhaus	11
	A-10 Fallzahlen des Krankenhauses	12
	A-10.1 Anzahl und Anteil derer, die schon vor der Hauptverhandlung (mit Zustimmung des Gerichtes) Stufen 2.1, 2.2 oder 2.3 bekommen haben (Kennzahl 1)	12
	A-10.2 Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die während der Hauptverhandlung eine Bewährungsaussetzung der Unterbringung bekommen haben (§ 67b Strafgesetzbuch) (Kennzahl 2)	12
	A-10.3 Aufhebung bzw. Aussetzung des § 126a Strafprozessordnung vor der Hauptverhandlung wegen Behandlungserfolg (Kennzahl 3)	12
	A-10.4 Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft der Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch entlassen wurden (Kennzahl 4)	13
	A-10.5 Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patient/-innen an einem Stichtag ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch (Kennzahl 5)	14
	A-10.6 Anzahl der Patient/-innen mit mehr als 10 Jahren Unterbringungsdauer seit Rechtskraft bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch (Kennzahl 6)	16
	A-10.7 Prozentualer Anteil von über 10 Jahren in der Klinik untergebrachten Patient/-innen am Gesamtbestand der gem. § 63 Strafgesetzbuch rechtskräftig Untergebrachten und deren mittlere Unterbringungsdauer in der Klinik (Kennzahl 7)	17
	A-10.8 Lockerungsgrad (Anteil der Patient/-innen, die zumindest Parkausgang ohne Personalbegleitung haben) (Kennzahl 8)	17
	A-10.9 Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/-innen (Kennzahl 9)	18
	A-10.10 Mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/-innen (ab Rechtskraft bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch bis Ende des Entlassungsurlaubes) (Kennzahl 10)	19
	A-10.11 Entweichungen mit und ohne Delikt, davon Ausbrüche (Kennzahl 11)	20
	A-10.12/13 Wiederaufnahmen mit Delikt nach Ablauf der Führungsaufsicht (Kennzahl 12) und Wiederaufnahmen während der Führungsaufsicht mit und ohne Delikt (Kennzahl 13)	20

	A-10.14 Diagnoseverteilung (Hauptdiagnose) gemäß Kerndatensatz – § 63 Strafgesetzbuch am Stichtag (Kennzahl 14)	21
	A-10.15 Diagnosen und Komorbiditäten gemäß Kerndatensatz – § 63 Strafgesetzbuch am Stichtag (Kennzahl 15)	22
	A-10.16 Verteilung der Unterbringungsgrundlagen am Stichtag (Kennzahl 16)	22
	A-10.17 Deliktverteilung (Hauptdelikt) – § 63 Strafgesetzbuch am Stichtag (Kennzahl 17)	23
	A-10.18 Anzahl Patient/-innen, die mit §§ 63, 64 StGB im Berichtszeitraum in die Klinik aufgenommen wurden (Kennzahl 18)	24
	A-11 Personal des Krankenhauses	25
	A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	25
	A-11.2 Pflegepersonal	25
	A-11.3 Therapeutisches Personal	25
	A-11.4 Weitere Mitarbeitende	25
	A-11.5 Personalentwicklung	25
→	Teil B // Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheit	29
→	Teil C // Qualitätssicherung	30
	C-1 Entweichungen	30
	C-2 Qualitätsindikatoren	30
	C-3 Qualitätskennzahlen der Abteilung Co-Therapien	30
→	Teil D // Qualitätsmanagement	31
	D-1 Qualitätspolitik	31
	D-2 Qualitätsziele	31
	D-3 Aufbau des einrichtung-internen Qualitätsmanagements	32
	D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	32
	D-4.1 Arbeitsgruppen	32
	D-4.2 Durchführung von Audits	32
	D-4.3 Kontinuierliche Verbesserung	33
	D-4.4 Risikomanagement	33
	D-4.5 Zentrale Abteilung zur Datenerfassung, Datenauswertung und Anwendungsbetreuung von Krankenhausinformationssystemen	33
	D-5 Qualitätsmanagementprojekte	34
	D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	35
→	Teil E // Sicherheit und Sicherung	36
	E-1 Grundsätze der Sicherheit	36
	E-2 Sicherungsmaßnahmen	37
	E-3 Lockerungsmaßnahmen	37
	E-4 Einsatz von Prognoseinstrumenten	37
→	Teil F // Öffentlichkeitsarbeit	38
	F-1 Konzept der Öffentlichkeitsarbeit	38
	F-2 Forensikbeirat	38
	F-3 Partner	38
	F-4 Dienstleistungen für sonstige Behörden und Einrichtungen	39
→	Anhang Sicherheitsbericht	

VORBEMERKUNG

Dies ist der 19. Qualitäts- und Sicherheitsbericht der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. Er umfasst das Jahr 2021.

Der Bericht wurde von der Qualitätsmanagementbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, Melanie Ernst, erstellt. Die umfangreichen Daten zu den Kennzahlen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und die hessenweiten Kennzahlen (alle Vitos Maßregelvollzugskliniken nach § 63 Strafgesetzbuch) haben die Mitarbeitenden der Abteilung FODOS (Werner Neumeyer-Bubel, Claudia Bertram, Andreas Pienkny, Jörg Imbeck) zusammengestellt. Diesem Bericht liegen auch die Arbeiten der Gremien des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina zugrunde. Diese sind in Kapitel D 4 – Instrumente des Qualitätsmanage-

ments näher erläutert. Den nichtöffentlichen Sicherheitsbericht hat die Arbeitsgruppe Sicherheit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina unter Leitung von Barbara Reinhardt erstellt.

Des Weiteren enthält der Bericht Beiträge von folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina:

- Michael Fritz
- Marc Seitz
- Barbara Reinhardt
- Thomas Madsack
- Jörg Imbeck
- Sascha Peter

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Die Ansprechpartner/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind:

Matthias Müller

Geschäftsführer Vitos Haina
gemeinnützige GmbH
Tel. 06456 - 91 - 200
Fax 06456 - 91 - 230
matthias.mueller@vitos-haina.de

Dr. Beate Eusterschulte

Ärztliche Direktorin
Tel. 06456 - 91 - 500
Fax 06456 - 91 - 511
beate.eusterschulte@vitos-haina.de

Gudrun Gaertner

Krankenpflegedirektorin
Tel. 06456 - 91 - 583
Fax 06456 - 91 - 585
gudrun.gaertner@vitos-haina.de

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES

A-1 ALLGEMEINE DATEN DES KRANKENHAUSES

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Standort Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3

35114 Haina

Tel. 06456 - 91 - 0

Standort Gießen

Licher Straße 132

35394 Gießen

Tel. 0641 - 49 95 - 0

www.vitos-haina.de

blog.vitos.de

A-2 INSTITUTIONSKENNZEICHEN DES KRANKENHAUSES

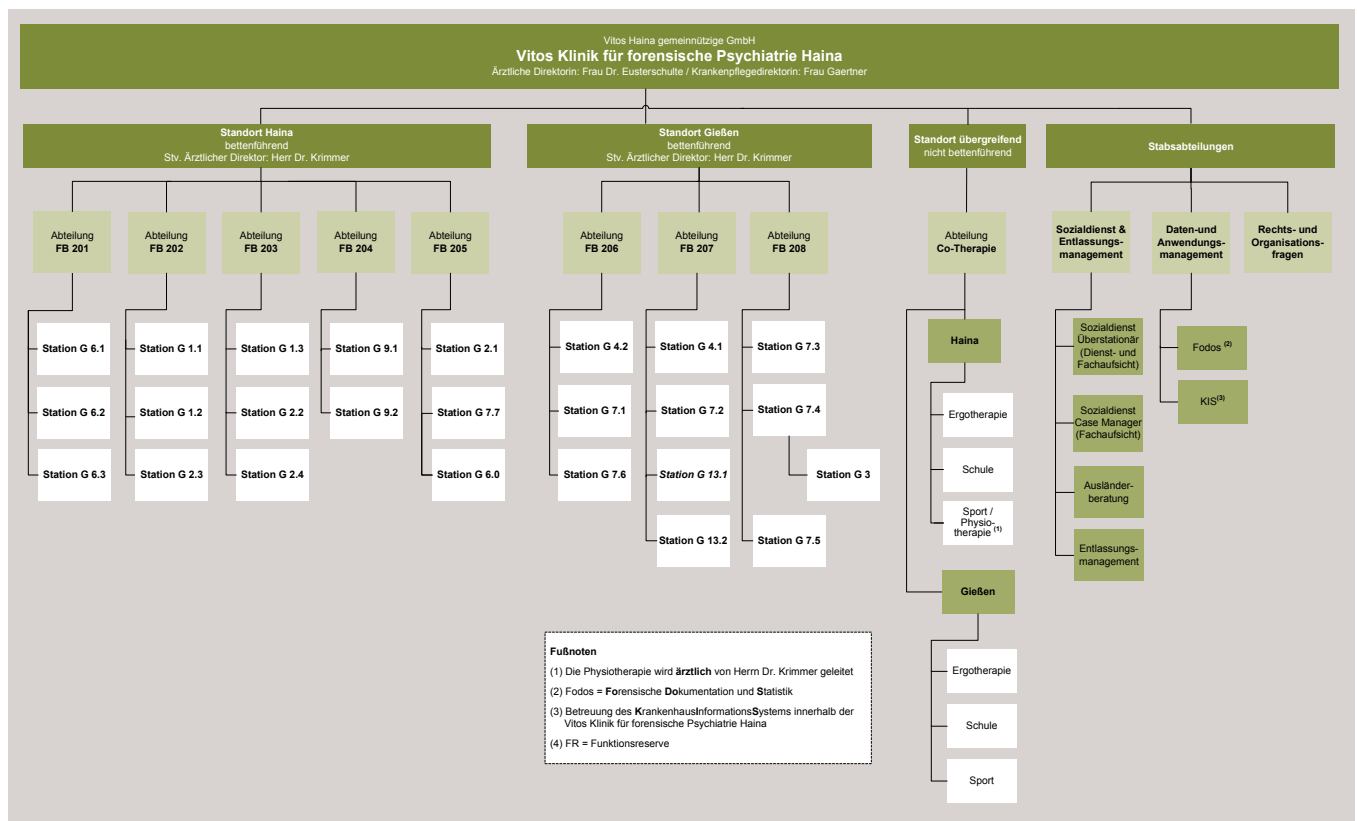
Das Institutionskennzeichen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina lautet 260621227.

A-3 NAME UND ART DES KRANKENHAUSTRÄGERS

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist eine Betriebsstätte der Vitos Haina gemeinnützige GmbH. Diese ist nach dem Beleihungsvertrag Träger des Maßregelvollzugs. Die Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH. Deren alleiniger Gesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).

A-4 ORGANISATIONSSTRUKTUREN DES KRANKENHAUSES

ORGANISATIONSSTRUKTUR DES KRANKENHAUSES (STAND 31.12.2021)



TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-5 SACHLICHE UND ÖRTLICHE ZUSTÄNDIGKEIT

Gemäß Vollstreckungsplan (nach § 4 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes) erfolgt in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina die Vollstreckung freiheitsentziehender Maßregeln zur Besserung und Sicherung nach § 63 Strafgesetzbuch (Männer und Frauen). Die örtliche Zuständigkeit der Klinik umfasst das Land Hessen.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina nimmt alle dem Hessischen Maßregelvollzug nach § 63 Strafgesetzbuch zugewiesenen Patienten/-innen auf. In Kooperation mit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt und der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville werden Patienten/-innen gegebenenfalls zur Weiterbehandlung dorthin verlegt.

A-6 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE UND THERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

A-6.1 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

PFLEGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Am Standort Haina wurden in den Bereichen Selbstversorgung und Freizeitgestaltung überstationäre Gruppen durchgeführt. Diese umfassten folgende Angebote: Spaziergänge inner- und außerhalb des Klinikgeländes, Selbstversorgung durch Einkäufen (intern) im Kiosk, Besuche der Cafeteria und der Bibliothek. Weiterhin werden Spiele und Sport im Freizeitkeller der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und auf der Kegelbahn im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH angeboten.

Nach der Anmeldung wird mit der Bezugspflegekraft und dem Bezugstherapeuten anhand der individuellen Behandlungsplanung besprochen, welche Ziele der Patienten/-innen durch die Teilnahme erreicht oder verbessert werden sollen. Die Bewertung der individuellen START Items (short term assessment of risk and treatability - kurzfristige Beurteilung von Risiken und Behandlungsbereitschaft) erfolgt auf dem Evaluationsbogen für pflegerische Gruppen. Je nach Lockerungsstufe werden zwei bis maximal sechs Teilnehmer gleichzeitig betreut. Eine mündliche Rückmeldung zu jedem/jeder Patient/-in erfolgt wöchentlich, die regelmäßigen Einträge in die patientenbezogenen Verlaufsberichte dokumentieren die jeweilige Entwicklung. Diese Angebote sind im Jahresverlauf aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie fortlaufend angepasst und reduziert worden.

Im Kapitel A 6.4 – *Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses* sind weitere Angebote für die Patient/-innen beschrieben, an denen pflegerische Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina einen großen Anteil haben.

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Die Patientinnen und Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden in der Regel hausärztlich durch den zuständigen oder überstationär durch einen hausärztlich zuständigen Arzt der Klinik versorgt. Außerhalb der Regelzeiten ist die ärztliche Versorgung der Patienten jederzeit durch diensthabende Ärztinnen und Ärzte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sichergestellt.

Die Patient/-innen werden fachärztlich in Kooperation mit niedergelassenen Arztpraxen und Krankenhäusern der Regelversorgung oder spezialisierten Kliniken ambulant oder stationär behandelt.

Kooperierende externe Zahnärzte und Internisten bieten auch innerhalb der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina Sprechstunden für die Patient/-innen an. Die Klinik hält für diese Zwecke an beiden Standorten gut ausgestattete Behandlungsräume vor.

In den Funktionsbereichen der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden für den Standort Haina der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina Elektroenzephalogramme (EEG) und Elektrokardiogramme (EKG) abgeleitet (siehe auch A 6.3 – Apparative Ausstattung). Diese werden von Fachärzten der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina und von Konsiliarärzten ausgewertet. Am Standort Gießen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden Elektrokardiogramme (EKG) in Kooperation mit der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen-Marburg abgeleitet. Die Befundung erfolgt durch einen externen Internisten. Elektroenzephalogramme (EEG) werden in der Praxis eines externen Kooperationspartners abgeleitet und von diesem befundet.

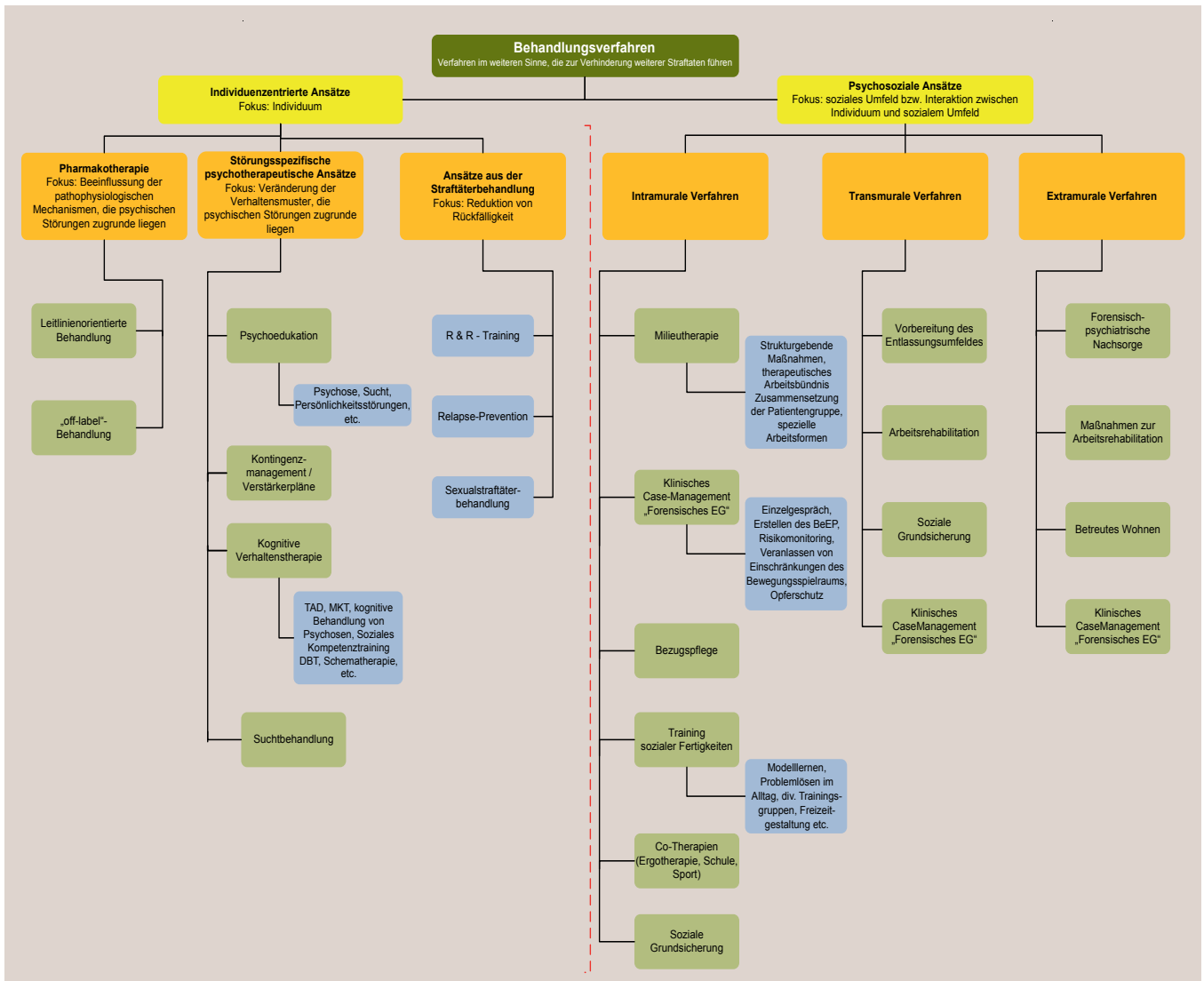
A-6.2 STATIONSÜBERGREIFENDE THERAPEUTISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

A-6.2.1 ANGEWANDTE BEHANDLUNGSVERFAHREN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina kommen unterschiedliche Behandlungsverfahren zum Einsatz. Bei den Behandlungsverfahren wird im Wesentlichen zwischen individuenzentrierten und psychosozialen Ansätzen unterschieden. Die angewandten Verfahren sind im nachfolgenden Schaubild dargestellt.

Bei den individuellen Behandlungs- und Therapieansätzen steht der/die einzelne Patient/-in im Fokus des Verfahrens. Bei den psychosozialen Verfahren steht die Interaktion zwischen den Patient/-innen und deren Umfeld im Fokus.

ANGEWANDTE BEHANDLUNGSVERFAHREN



Die patientenindividuellen Zielsetzungen werden folgend dargestellt:

ZIELSETZUNG DER INDIVIDUENZENTRIERTEN ANSÄTZE

Ansatz	Zielsetzung
1 Pharmakotherapie	Beeinflussung der pathophysiologischen Mechanismen , die der psychischen Störung zugrunde liegen
2 Psychotherapie	Veränderung der Verhaltensmuster , die der psychischen Störung zugrunde liegen
3 Straftäterbehandlung	Reduktion von Rückfälligkeit

A-6.2.2 STATIONSÜBERGREIFENDE GRUPPENANGEBOTE

Vorrangiges Ziel der stationsübergreifenden Gruppenangebote der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist es, den Patient/-innen ohne lange Wartezeiten den Zugang zu gut erprobten psychotherapeutischen Methoden zu ermöglichen. Aufgrund der Manualisierung der Gruppen gelingt dabei eine Standardisierung therapeutischer Interventionen. Durch die überstationäre Organisation von Gruppenangeboten können psychotherapeutische Manuale laufend den Bedürfnissen der Patient/-innen angepasst werden, weil Rückmeldungen aus den Gruppen an zentraler Stelle zusammenfließen. Durch die paritätische Besetzung der Gruppenleitung soll sichergestellt werden, dass die Patient/-innen eine geplante Maßnahme un-

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

abhängig von der Arbeitsbelastung ihres Bezugstherapeuten bzw. des Stationsteams erhalten. Durch die überstationäre Organisation kann langfristig geplant und konzipiert werden. Kolleginnen und Kollegen können bei der Indikation für eine Maßnahme beraten werden.

Auch 2021 waren die gruppentherapeutischen Maßnahmen Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie unterworfen (reduzierte Teilnehmerzahl, Zusammenfassung der Teilnehmer nach Häusern bzw. Stationen) und konnten nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Dennoch konnten unter den erschwerten Bedingungen 2021 drei Gruppen durchgeführt werden: von Februar bis Mai fand eine Gruppe zur Behandlung von Abhängigkeitsstörungen durch illegale Substanzen (Suchtgruppe) mit 18 Sitzungen statt, an der 6 Patient/-innen teilnahmen. Von Juli bis September wurde eine Psychoedukationsgruppe mit 7 Patient/-innen durchgeführt, die 12 Sitzungen umfasste. Eine weitere Psychoedukationsgruppe fand von November bis Dezember 2021 statt. An den 11 Sitzungen nahmen 9 Patient/-innen teil.

A-6.2.3 ANGEBOTE DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina hält für die Patienten vielfältige Maßnahmen und Angebote vor. Diese orientieren sich an anerkannten wissenschaftlichen Methoden sowie strukturierten Job-Assessment Tools.

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gliedert sich wie folgt auf

1. Beschäftigungstherapie/Werktherapie

Diese Bereiche bieten für neue Patient/-innen eine Eingangsbeurteilung zum Einstieg in die Ergotherapie an. Hierbei liegt der Fokus auf den physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten im Arbeits- und Beschäftigungssetting der Patienten. Im weiteren Behandlungsverlauf werden die eingangs getätigten Erkenntnisse immer wieder überprüft. Diese Beurteilungen in der Kleingruppe dienen als Vor- bzw. Orientierungsstufe um dem/der Patient/-in größtmögliche Förderung innerhalb der Ergotherapie zukommen zu lassen (Auswahl des Bereiches – Förderangebot / Gruppensetting) z.B. weitere intensive klassische Arbeitstherapie.

Kleingruppen und Einzeltherapien bieten in der Arbeit bei dem Einsatz unterschiedlicher Materialien (Ton, Papier, Pappe, Metall, etc.) ein aktives Handlungsfeld zur Förderung sozialer, kommunikativer, instrumenteller sowie interaktiver Fähigkeiten.

2. Arbeitstherapie

Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Industrie, unterschiedlichen Handwerksbereichen innerhalb der Arbeitstherapie wie Maler, Schreiner, Schlosser oder

Gärtner eröffnen die Möglichkeit zur Tagesstrukturierung, das Erlernen prosozialen Verhaltens im Arbeitssetting sowie das Training und die Förderung von kognitiven und psychomotorischen Fähigkeiten. Darüber hinaus ergeben sich folgende Lernfelder: das Erlernen von Arbeitstugenden und das Einüben von Merkmalen zur Art der Arbeitsausführung.

Belastungserprobungen durch gezielte Arbeitsstundenanpassung, differenzierte individuelle Arbeitsplatzanforderungsprofile bei den unterschiedlichen Tätigkeiten und Praktika in breit gefächerten beruflichen Übungsfeldern in allen Sicherheitsstufen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina runden das Angebot ab.

3. Schule

Das pädagogische Angebot umfasst individuell angepasste Kurse wie: Alphabetisierung, Deutsch als Fremdsprache, spezifischer Förderunterricht mit Schwerpunkt Mathematik oder Deutsch, EDV-Kurse und Grundbildung für die Berufs- und Arbeitswelt.

4. SPRINT

Der neu implementierte SPRINT-Bereich umfasst pädagogische Inhalte, sowie speziell auf die Sprachförderung angepasste ergotherapeutische Angebote für Patient/-innen mit Migrationshintergrund. Ziel ist es, unter Berücksichtigung weiterer forensisch notwendiger Maßnahmen, so rasch wie möglich ausreichende Sprachkenntnisse zu vermitteln, die mindestens das Niveau A2 und nach Möglichkeit die Stufe B1 erreichen. Weiterhin werden anschließend im sogenannten Orientierungskurs landestypische kulturelle, soziale und gesellschaftliche Strukturen und Gepflogenheiten vermittelt.

5. Berufsausbildung/Qualifizierungsmodule

Durch die Kooperation von Schule (theoretischer Unterricht) und Ergotherapie in den Handwerksbereichen (fachspezifische Berufsausbildung) werden vielfältige Qualifizierungsbausteine bis hin zum Gesellenbrief in allen angebotenen Handwerksbereichen vorgehalten.

6. Sport

Der Sport- und Bewegungsbereich ist durch ein differenziertes Kursangebot in unterschiedlichen Gruppen wie Fußball, Körperwahrnehmung, Entspannungsgruppen, Sport- und Spielgruppen, kognitive, energetisch konditionelle Gruppen, Kommunikation und soziale Interaktion, Motorik, psychophysische Regulation sowie Regulation von Emotion und Motivation vertreten..

6. Physiotherapie

Die Physikalische Therapie bietet neben den klassischen Behandlungen wie neurologische Schmerztherapie, Behandlung

von Herz- und Gefäßerkrankungen, Behandlung bei Störung des Stütz- und Bewegungsapparates, Behandlung von Hauterkrankungen auch das Training von Motorik und Körperwahrnehmung sowie das Training von psychomotorischen Fähigkeiten an.

A-6.3 APPARATIVE AUSSTATTUNG

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina hält für medizinische Notfälle an beiden Standorten flächendeckend voll ausgestattete Notfallrucksäcke vor. Diese sind unter anderem mit einer Absaugpumpe und einem Sauerstoffversorgungssystem bestückt. Jedem Notfallrucksack ist zusätzlich ein Defibrillator zugeordnet. Die ständige Funktionsfähigkeit dieser Notfallausrüstung wird durch beauftragte Mitarbeitende sichergestellt. An beiden Standorten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist jeweils ein Arzt dafür zuständig, dass die Bestückung der Notfallrucksäcke den aktuellen Richtlinien, Standards und Anforderungen entspricht. Verfahrensanweisungen und Checklisten für Bestückung und Kontrolle der Notfallrucksäcke sorgen für die notwendigen Vorgaben und geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Handlungssicherheit.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina stellt den kooperierenden externen Internisten und Zahnärzten in den gesicherten Bereichen an beiden Standorten der Klinik gut ausgestattete Behandlungsräume zur Verfügung. Für die Diagnostik sind die Zahnbehandlungsräume unter anderem mit Röntengeräten bestückt, den internistischen Konsiliarärzten stehen Ultraschallgeräte zur Verfügung.

Elektroenzephalografie- (EEG) und Elektrokardiogramableitungen (EKG) werden für den Standort Haina in der Regel in den entsprechenden Funktionsbereichen der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durchgeführt. Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Funktionsbereiche werden die Patient/-innen bei Bedarf zur Diagnostik in nahegelegene Kliniken überwiesen. Langzeit-EKG sowie Langzeit-Blutdruckmessung und deren Befundungen werden von dem entsprechenden Funktionsbereich der Vitos Haina gemeinnützige GmbH in Kooperation mit einer Klinik der Allgemeinversorgung und internistischen Konsiliarärzten koordiniert.

Die zur Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina gehörende physikalische Therapie bietet folgende gerätegestützte Therapien an:

GERÄTEGESTÜTZTE THERAPIEN

Therapie
Mobilisation und Ausdauertherapie
Extensionen
Bestrahlungstherapie
Elektrotherapien
Lymphdrainagen
Wärme- und Kältetherapien

A-6.4 ALLGEMEINE NICHT-MEDIZINISCHE SERVICE-ANGEBOTE DES KRANKENHAUSES

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bietet ihren Patient/-innen auf den Stationen sowie innerhalb und außerhalb der Klinik ein umfangreiches Serviceangebot an.

Die Angebote auf den Stationen stehen in der Regel allen Patient/-innen, die sich in der Stationsgemeinschaft befinden, zur Verfügung. Die Nutzung der Angebote außerhalb einer Station ist abhängig vom Lockerungsgrad der Patient/-innen. Diese Angebote können im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH beziehungsweise Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH und außerhalb des jeweiligen Geländes in Begleitung von Mitarbeitenden oder ohne Begleitung wahrgenommen werden.

Ein Patientenführer ist regelmäßig zu festen Sprechzeiten für die Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erreichbar. Die Patient/-innen können ihre Anliegen auch schriftlich über besonders kenntlich gemachte Briefkästen oder telefonisch an den Patientenführer richten. Klinikseelsorger bieten an beiden Standorten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina Gespräche und Gottesdienste an.

Auf den geschlossenen Stationen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden den Patient/-innen von einem externen Lieferanten regelmäßig Dinge des täglichen Bedarfs (Hygieneartikel, Lesematerial, Snacks, Süßigkeiten usw.) angeboten. Artikel, die nicht zum Standardangebot gehören, können bestellt werden. Der Lieferant berücksichtigt konsequent die Anforderungen und Sicherheitsaspekte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. Am Standort Gießen betreibt die Hauswirtschaftsleitung im gesicherten Bereich eine Cafeteria für die Patient/-innen mit niedrigen Lockerungsstufen.

Neben der Einkaufsmöglichkeit auf den Stationen können die Patient/-innen in der Cafeteria, den Patientencafeterien und im Rahmen von Sozial- und Einkaufstrainings außerhalb der Klinikstandorte Einkäufe tätigen – außerdem monatlich bei einem externen Anbieter (Imbisswagen im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH). Essensbestellungen bei regionalen Lieferdiensten sind in Absprache mit den Mitarbeitenden und unter Berücksichtigung der jeweiligen Regelungen der Stationen ebenfalls möglich.

Die Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden von den Mitarbeitenden bei der Umsetzung von Bekleidungsanträgen unterstützt. Die Klinik kooperiert mit Bekleidungshäusern, die ihr Sortiment bei Bedarf auch auf den Stationen anbieten. So können auch die Patient/-innen, die keine entsprechende Lockerungsstufe haben, Bekleidungsanträge umsetzen. Katalogbestellungen sind in Absprache mit den zuständigen Mitarbeitenden möglich.

Weitere Serviceangebote, die auf den Stationen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina angeboten werden, sind Besuche von Friseuren und Fußpflege vor Ort. Kooperierende Augenoptiker kommen zur Brillenauswahl, Brillenanpassung und

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Abholung von Brillen in die Klinik. Diese Dienstleistungen werden bei Bedarf von den Stationen organisiert.

Diese nicht-medizinischen Serviceangebote für die Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina mussten im Jahresverlauf aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie fortlaufend angepasst und reduziert werden.

Den Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina steht im Gelände der Vitos Haina gemeinnützige GmbH eine Leihbücherei zur Verfügung. Diese bietet eine umfassende Auswahl interessanter und unterhaltsamer Literatur an. Die Bücherei wird zweimal wöchentlich von pflegerisch Mitarbeitenden der Station G 6.2 in Zusammenarbeit mit Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina betrieben. Patient/-innen mit entsprechender Lockerungsstufe können die Bibliothek in Begleitung oder alleine aufsuchen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Bücher auf die Station zu bestellen. Für die Auswahl steht eine fortlaufend aktualisierte Bücherliste den Stationen zur Verfügung. Die Bibliothek wird von den Patient/-innen regelmäßig in Anspruch genommen. Als weiteres Angebot zur Freizeitgestaltung werden Filme auf DVD angeboten. Diese werden von den Stationen bestellt und an die Patient/-innen ausgeliehen. Vorschläge der Patient/-innen werden bei der Anschaffung neuer Filme berücksichtigt.

VIDEOBESUCHE FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie notwendigen Einschränkungen der Kontakte hat die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH für ihre Patient/-innen die Möglichkeit der Videobesuche entwickelt. Dadurch haben die Patient/-innen die Möglichkeit, per Videochat wichtige soziale Kontakte außerhalb der Klinik aufrechtzuerhalten. Für die Durchführung dieser Videobesuche werden Tablets verwendet.

Nach Antragstellung, Genehmigung durch den zuständigen Abteilungsleiter und Einverständnis der Angehörigen stimmen die Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina einen Termin mit den Besucherinnen und Besuchern ab und versenden einen individuellen, patientenbezogenen Link für die Durchführung des Videobesuchs.

FORTDAUERPRÜFUNGEN GEMÄß § 67E STGB

Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie notwendigen Einschränkungen der Kontakte können die regelmäßigen Fortdauerprüfungen der Unterbringung nach § 67e StGB durch die zuständige Strafvollstreckungskammer oder das zuständige Amtsgericht jetzt nicht nur durch den Besuch eines Richters vor Ort in der Klinik oder die Ladung des/der Patient/-in in die Räumlichkeiten des Gerichts, sondern auch per Videokonferenz erfolgen.

In Zusammenarbeit mit der Strafvollstreckungskammer Marburg und der IT-Abteilung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH hat die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina diese Möglichkeit der Fortdauerprüfung per Videochat entwickelt. Nach Aufklärung und schriftlicher Einverständniserklärung nimmt der/die Patient/-in über einen Laptop von der Klinik aus an seiner Anhörung vor dem zuständigen Gericht teil. Das Gericht nutzt hierzu einen mit dem notwendigen Equipment ausgestatteten Gerichtssaal. Der Verteidiger des/der Patient/-in kann sich zusätzlich in die Videokonferenz aufschalten, oder nimmt vor Ort im Gerichtssaal, alternativ mit seinem Mandanten in der Klinik, an der Anhörung teil.

KLINIK-CAFETERIA STANDORT HAINA

Seit Anfang 2018 ist die Klinik-Cafeteria am Standort Haina fester Bestandteil des Freizeitangebotes in der Klinik und wird von den Patienten gerne angenommen. In einem ehemaligen Konferenzraum, welcher im gesicherten Bereich der Klinik angebunden ist, wird die Klinik-Cafeteria zweiwöchentlich im Wechsel durch die Stationen der Klinik und zwei Mitarbeitenden angeboten.

Die Klinik-Cafeteria ist ein Teil des freizeitpädagogischen Konzeptes der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. Das Angebot verfolgt unter anderem das Ziel, die soziale Interaktion der Patient/-innen untereinander zu fördern. Es wird innerhalb der Klinik ein Lern- und Übungsumfeld geschaffen, in dem die prosozialen Verhaltensweisen eingeübt werden können. Das Freizeitangebot richtet sich an Patient/-innen mit niedriger Lockerungsstufe. Der Konferenzraum ist entsprechend möbliert und dekoriert unter Mithilfe der Gärtnerei der Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sowie mit Kaffeemaschine, Fernsehgerät, Spielekonsole und Musikanlage ausgestattet. Für die Patient/-innen ist ein überstationärer Treffpunkt geschaffen worden, der gut angenommen wird.

Die Klinik-Cafeteria ist jeden zweiten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Angebot der Klinik-Cafeteria leistet einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung und Zufriedenheit der Patient/-innen mit niedrigen Lockerungsstufen.

Dieses Freizeitangebot für die Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina musste im Jahresverlauf aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie fortlaufend angepasst und reduziert werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Hygienemaßnahmen konnte dieses Angebot im Jahr 2021 nur bedingt stattfinden.

A-7 AUSBILDUNGSANGEBOTE IM KRANKENHAUS

A-7.1 AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE

Siehe Kennzahlen im Abschnitt A 11.5 – Personalentwicklung

A-7.2 AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR PATIENT/-INNEN

Die Bereiche Schule und Ergotherapie der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina stellen den Patient/-innen ein umfangreiches Bildungs- und Ausbildungsangebot zur Verfügung.

Neben den Angeboten in der Klinik können die Patient/-innen bei entsprechender Eignung, Perspektive und Lockerung auch öffentliche Schulen besuchen, externe Praktika absolvieren und Ausbildungsangebote außerhalb der Klinik wahrnehmen.

BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR PATIENTEN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE HAINA:

I. Allgemeinbildender Sektor

Alphabetisierung

Sprachkurse in den Niveaustufen A 1.1 bis B 1.1

Elementarkurs

II. Besuch von öffentlichen Schulen

III. Berufsbildender Sektor

Ausbildungsbegleitender Unterricht

Berufliche Qualifizierungsbausteine:

Rasenanlage und Rasenpflege

Gehölzschnitt

Steinarbeiten

Gabelstaplerschulung

Lagerlogistik / Güterbewegung im Lager

Regal- und Bildmontage

Plattenzuschneider/-in mit beratender Funktion

Selbstständige Maschinenarbeit an stationären Maschinen

Sicheres Arbeiten an Kleinmaschinen

Schriften, Folien und Applikationen

Abbeizer/-in

Instandsetzung mit Schwerpunkt Anstrich

Grundkenntnisse im MIG- / MAG-Schweißen

Blecharbeiten

Berufliche Qualifizierungsbausteine (in Vorbereitung):

Balkonbepflanzung

Schalenbepflanzung

Pflanzenaufbereitung zur Verkaufspräsentation

Berufsausbildung durch die Klinik :

Gärtner/-in

Gartenbauhelfer/-in (vereinfachte Ausbildung)

Maler und Lackierer/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in (verkürzte Ausbildung)

Holzmechaniker/-in

Holzbearbeiter/-in (vereinfachte Ausbildung)

Teilezurichter (im Metallbereich, vereinfachte Ausbildung)

A-8 FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

KONGRESSVORTRÄGE

	Titel	Anlass
1	Therapie im Maßregelvollzug	State of the Art DGPPN-Kongress 2021
2	Odysseus-Verfügungen im Maßregelvollzug – ein Weg aus der Zwangsbehandlung?	Midterm-Symposium der BMBF-Forschungsgruppe Salus / Universität Bochum

KOOPERATIONSPARTNER IN DER FORSCHUNG

Name und Anschrift des Kooperationspartners	Gegenstand der Kooperation
Trakia Universität Stara Zagora, Bulgaria	Wissenschaftliches Forschungsprojekt zur „Verbindung zwischen Hochschule und Verbraucher der pädagogischen Dienstleistungen“ (2018-2021)
Ev. Hochschule Darmstadt Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt (Prof. Dr. Erik Weber)	Masterarbeit im Bereich „Inclusive Education“

PUBLIKATIONEN

Rohner, A., Born, P., Wolf, T.: (2021) Datenschutz und Schweigepflicht im Maßregelvollzug. Juristische Grundlagen und praktische Beispiele. Haina, Institut für forensische Psychiatrie Haina e. V.

Eusterschulte, B., Dudeck, M.: (2021) Spracherwerb, Akkulturation und Aufenthaltsstatus von Patienten mit Migrationshintergrund im Maßregelvollzug. In: Recht & Psychiatrie, 39, 126.

Müller, J.L., Böcker, F.M., Eusterschulte, B., Koller, M., Muysers, J., Pollmächer, T.: (2021) Neuregelung des § 64 StGB aus psychiatrischer Sicht – Positionspapier der Task Force der DGPPN. In: Nervenarzt, doi 1007/s00115-021-01109-w.

Henderson, M.: (2021) Ausländische Patienten im Maßregelvollzug. In: Dessecker, A. & Rettenberger, M. (Hrsg.) Migration und Kriminalität. KRIMZ, BM online, Band 25.

A-9 ANZAHL DER BETTEN IM GESAMTKRANKENHAUS

Die mit der Fachaufsichtsbehörde abgestimmte Anzahl der Betten für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina beträgt zum 31.12.2021 **415**.

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10 FALLZAHLEN DES KRANKENHAUSES

A-10.1 ANZAHL UND ANTEIL DERER, DIE SCHON VOR DER HAUPTVERHANDLUNG (MIT ZUSTIMMUNG DES GERICHTES) STUFEN 2.1, 2.2 ODER 2.3 BEKOMMEN HABEN (KENNZAHL 1)

Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die im Berichtszeitraum vorläufig gemäß § 126a Strafprozessordnung (StPO) untergebracht waren und schon vor der Hauptverhandlung (mit Zustimmung des Gerichtes) Stufen 2.1, 2.2 oder 2.3 des Stufenplans der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bekommen haben.

Ausgewiesen wird auch deren Anteil an der Gesamtzahl der vorläufig Unterbrachten.

LOCKERUNGEN VOR DER HAUPTVERHANDLUNG

Anzahl und Anteil am Stichtag

§ 126a StPO	Patienten zum Stichtag	Patienten mit Stufung	Anteil
31.12.2021	74	0	0,00%
31.12.2020	80	0	0,00%
31.12.2019	59	0	0,00%
31.12.2018	54	0	0,00%
31.12.2017	67	2	2,99%

LOCKERUNGEN VOR DER HAUPTVERHANDLUNG

ANZAHL UND ANTEIL ÜBER DEN GESAMTEN BERICHTSZEITRAUM:

§ 126a StPO	Patienten im Berichtszeitraum	Patienten mit Stufung	Anteil
2021	207	1	0,48%
2020	190	2	1,05%
2019	156	2	1,28%
2018	161	2	1,24%
2017	165	2	1,21%

A-10.2 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE WÄHREND DER HAUPTVERHANDLUNG EINE BEWÄHRUNGS AUSSETZUNG DER UNTERBRINGUNG BEKOMMEN HABEN (§ 67B STRAFGESETZBUCH) (KENNZAHL 2)

Anzahl und Anteil der Patienten, die im Berichtszeitraum während der Hauptverhandlung eine Bewährungsaussetzung der Unterbringung bekommen haben (§ 67b Strafgesetzbuch(StGB); Aussetzung zugleich mit der Anordnung).

AUSSETZUNG ZUGLEICH MIT DER ANORDNUNG

§ 67b StGB	Anzahl Patienten	Anzahl Entlassene	Anteil	Mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren
2021	8	170	4,71%	0,5
2020	5	150	3,33%	0,76
2019	7	142	4,93%	0,54
2018	3	128	2,34%	0,68
2017	4	143	2,80%	0,64

A-10.3 AUFHEBUNG BZW. AUSSETZUNG DES § 126A STRAFPROZESSORDNUNG VOR DER HAUPTVERHANDLUNG WEGEN BEHANDLUNGSERFOLG (KENNZAHL 3)

AUFHEBUNG DER VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG

Aufhebung der vorläufigen Unterbringung	Jahr	Anzahl Patienten	Anteil an allen im Berichtszeitraum Entlassenen (n = siehe unten: Summe)	Mittlere Verweildauer in Jahren
Aufhebungsbeschluss	2021	6	3,53%	0,21
	2020	8	5,33%	0,48
	2019	7	4,93%	0,35
	2018	4	3,13%	0,26
	2017	8	5,59%	0,31
Aussetzung des Vollzugs	2021	0	0,00%	--
	2020	3	2,00%	0,28
	2019	2	1,41%	0,26
	2018	3	2,34%	0,85
	2017	1	0,78%	0,33
Umwandlung in Haftbefehl	2021	4	2,35%	0,31
	2020	7	4,67%	0,53
	2019	5	3,52%	0,28
	2018	3	2,34%	0,52
	2017	8	5,59%	0,31
Verlegung in anderen Maßregelvollzug	2021	19	11,18%	0,42
	2020	15	10,00%	0,40
	2019	8	5,63%	0,58
	2018	15	11,72%	0,35
	2017	4	2,80%	0,56
Sonstiges	2021	0	--	--
	2020	0	--	--
	2019	0	--	--
	2018	1	0,78%	0,53
	2017	5	3,52%	0,33
Summe ⁽¹⁾	n = 2021	29	17,06%	0,36
	n = 2020	33	22,00%	0,44
	n = 2019	22	15,49%	0,41
	n = 2018	26	20,31%	0,42
	n = 2017	26	18,18%	0,35

⁽¹⁾ Summe = Anzahl aller im Berichtszeitraum entlassenen Patienten

A-10.4 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IN DEN ERSTEN 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH ENTLASSEN WURDEN (KENNZAHL 4)

Die Anzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassenen Patient/-innen, die gem. §§ 63, 64 Strafgesetzbuch behandelt wurden, beträgt im Berichtszeitraum 55.

Die Anzahl der Patient/-innen, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft des Urteils „at Risk“ entlassen wurden,

beträgt 4 (4 Patient/-innen mit § 63 Strafgesetzbuch und 0 Patient/-innen mit § 64 Strafgesetzbuch).

Der Anteil dieser Patientengruppe an der Gesamtzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassenen Patient/-innen beträgt 7,27%.

ENTLASSUNG INNERHALB 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DER §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH

Jahr	„at Risk“ entlassene Patienten	Behandlungsdauer ≤ 18 Monate				Behandlungsdauer > 18 Monate			
		Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB	Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB
2021	55	4	7,27%	4	0	51	92,73%	51	0
2020	50	1	2,00%	1	0	49	98,00%	48	1
2019	51	2	3,92%	2	0	49	96,08%	48	1
2018	36	0	0,00%	0	0	36	100,00%	36	0
2017	36	2	5,56%	2	0	34	94,44%	34	0
Summe	228	9	3,95%	9	0	219	96,05%	217	2

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 4

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

Die Anzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassenen Patient/-innen, die gem. §§ 63, 64 Strafgesetzbuch behandelt wurden, beträgt im Berichtszeitraum 59 Patienten.

Die Anzahl der Patient/-innen, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft des Urteils „at Risk“ entlassen wurden,

beträgt 4 Patienten (4 Patient/-innen mit § 63 Strafgesetzbuch und 0 Patient/-innen mit § 64 Strafgesetzbuch).

Der Anteil dieser Patientengruppe an der Gesamtzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassenen Patient/-innen beträgt 6,78%.

Jahr	„at Risk“ entlassene Patienten	Behandlungsdauer ≤ 18 Monate				Behandlungsdauer > 18 Monate			
		Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB	Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB
2021	59	4	6,78%	4	0	55	93,22%	55	0
2020	65	1	1,54%	1	0	64	98,46%	63	1
2019	62	2	3,23%	2	0	60	96,77%	59	1
2018	47	0	0,00%	0	0	47	100,00%	47	0
2017	46	2	4,35%	2	0	44	95,65%	44	0
Summe	279	9	3,23%	9	0	270	96,77%	268	2

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.5 DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENT/-INNEN AN EINEM STICHTAG AB RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH (KENNZAHL 5)

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK

GEMÄß §§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH DIFFERENZIERT:

2021	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
§ 63 StGB	3,19	2,25	0,02	25,25	3,52	12,40	350
§ 64 StGB	0,41	0,41	0,41	0,41	--	--	1
§ 66 StGB	3,03	1,15	0,14	7,80	4,16	17,32	3
§§ 63, 64, 66 StGB	3,18	2,23	0,02	25,25	3,52	12,38	354

Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patient/-innen am Stichtag 31.12.2021 ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina mit § 63 Strafgesetzbuch.

Zum Stichtag 31.12.2021 wurden 350 Patient/-innen rechtskräftig gemäß § 63 Strafgesetzbuch in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina behandelt.

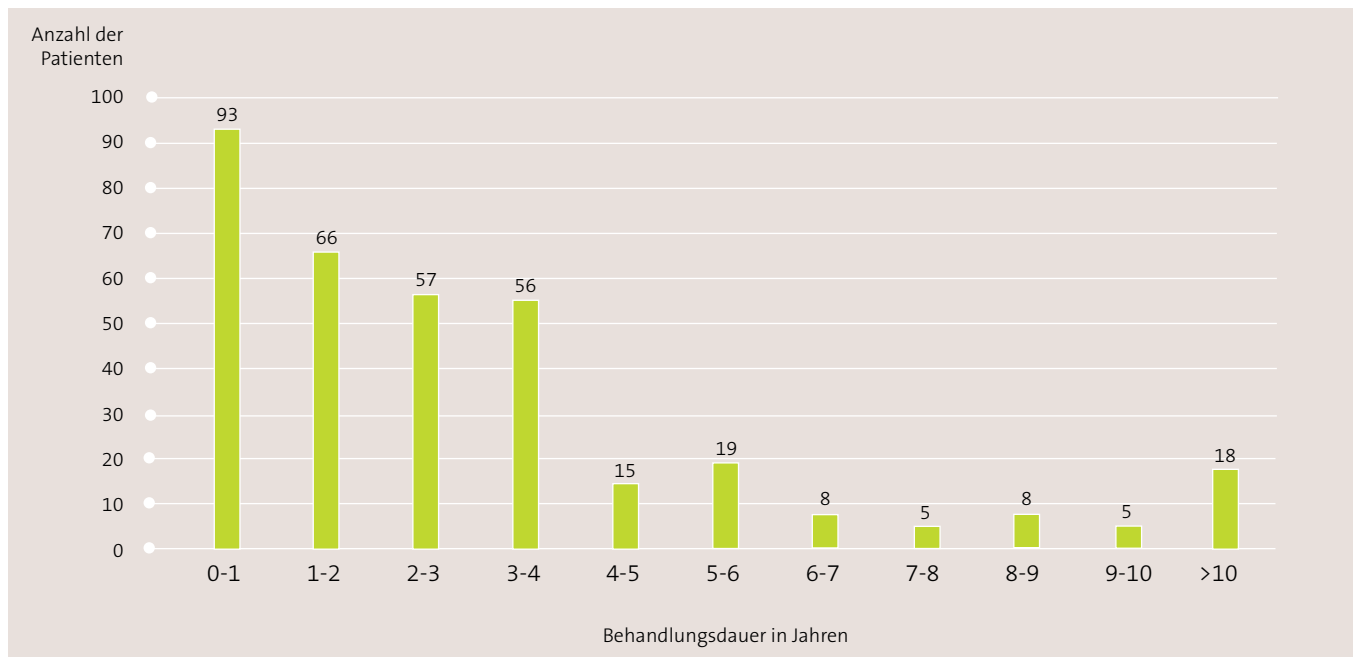
Die durchschnittliche Behandlungsdauer dieser Patientengruppe beträgt 3,19 Jahre.

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

Jahr	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
2021	3,19	2,25	0,02	25,25	3,52	12,40	350
2020	3,40	2,35	0,01	24,25	3,66	13,40	344
2019	3,47	2,20	0,01	29,11	3,78	14,25	341
2018	3,55	2,49	0,01	28,11	4,03	16,25	335
2017	3,94	2,77	0,03	27,11	4,19	17,52	304

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT MIT § 63 STRAFGESETZBUCH



ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 5

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patient/-innen am Stichtag 31.12.2021 ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in Hessen mit § 63 Strafgesetzbuch.

Zum Stichtag 31.12.2021 wurden 529 Patient/-innen rechts-

kräftig gemäß § 63 Strafgesetzbuch in den Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie Haina, Riedstadt und Eltville behandelt.

Die durchschnittliche Behandlungsdauer dieser Patientengruppe beträgt 5,57 Jahre.

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Jahr	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
2021	5,57	3,32	0,02	44,53	6,45	41,56	529
2020	5,79	3,47	0,01	43,53	6,42	41,27	498
2019	5,97	3,75	0,01	42,53	6,44	41,50	495
2018	5,99	3,79	0,01	41,53	6,44	41,51	488
2017	6,22	4,17	0,03	40,53	6,40	40,98	457

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH



DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN NACH §§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH DIFFERENZIERT (ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

2021	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
§ 63 StGB	5,57	3,32	0,02	44,53	6,45	41,56	529
§ 64 StGB	2,64	2,64	1,34	3,94	1,84	3,39	2
§ 66 StGB	9,83	7,81	0,37	21,31	10,62	112,70	3
§ 63, 64, 66 StGB	5,59	3,52	0,02	44,53	6,46	41,73	534

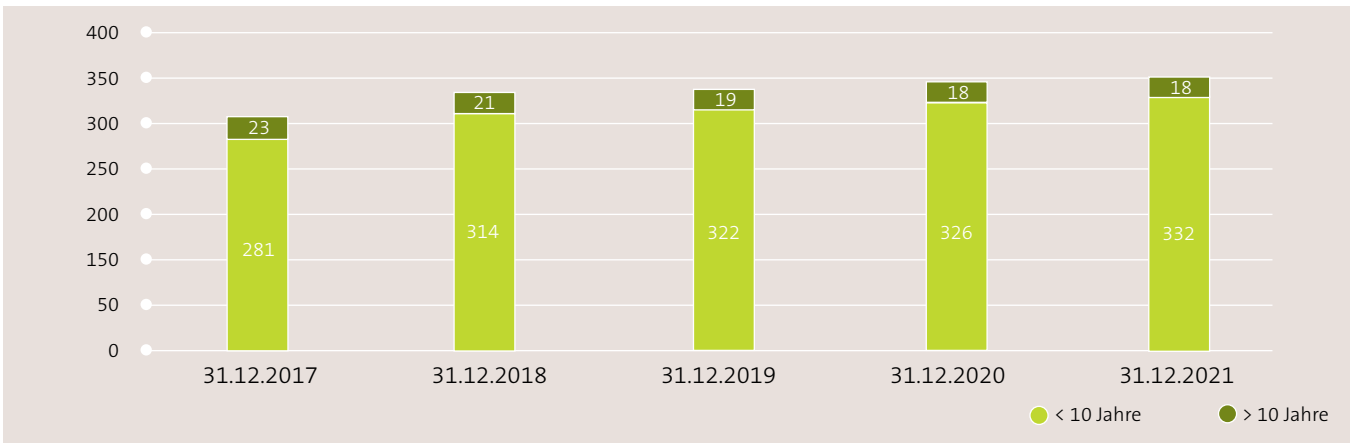
TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.6 ANZAHL DER PATIENT/-INNEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH (KENNZAHL 6)

ANZAHL DER PATIENT/-INNEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	350	18	344	18	341	19	335	21	304	23
Prozent	100%	5,14%	100%	5,23%	100%	5,57%	100%	6,27%	100%	7,57%

VERWEILDAUER § 63 STRAFGESETZBUCH IN DER KLINIK



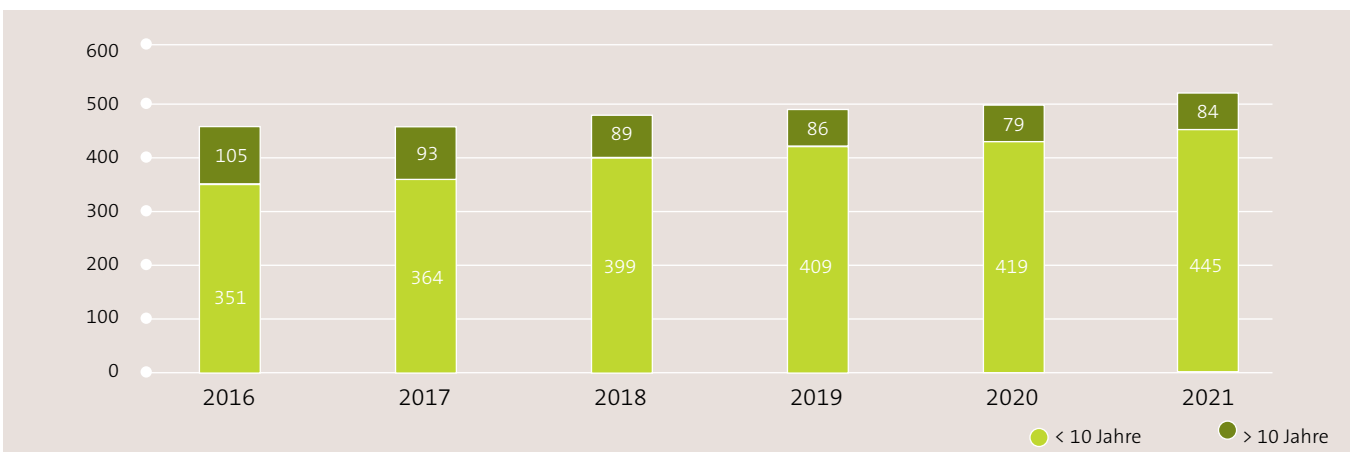
ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 6

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

ANZAHL DER PATIENT/-INNEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNG AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH (ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	529	84	498	79	495	86	488	89	457	93
Prozent	100%	15,88%	100%	15,86%	100%	17,37%	100%	18,24%	100%	20,35%

VERWEILDAUER § 63 STRAFGESETZBUCH IM MASSREGELVOLLZUG HESSEN



A-10.7 PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENT/-INNEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STRAFGESETZBUCH RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IN DER KLINIK (KENNZAHL 7)

PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENTEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STRAFGESETZBUCH RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IN DER KLINIK (KENNZAHL 7)

Verweil- dauer § 63 StGB	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017	
	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	350	18	344	18	341	19	335	21	304	23
Prozent	100%	5,14%	100%	5,23%	100%	5,57%	100%	6,27%	100%	7,57%
Mittelwert	3,19	14,58	3,41	15,19	3,47	15,14	3,56	15,45	3,94	15,35
Median	2,25	13,65	2,36	14,37	2,20	13,39	2,49	12,64	2,78	13,09
Min	0,02	10,02	0,01	10,20	0,01	10,43	0,01	10,16	0,03	10,12
Max	25,25	25,25	24,48	24,48	29,15	29,15	28,15	28,15	27,15	27,15
StAbw	3,52	4,51	3,66	3,86	3,78	4,91	4,04	5,54	4,19	5,14
Varianz	12,40	20,38	13,43	14,88	14,29	24,14	16,29	30,71	17,57	26,45

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 7

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Verweil- dauer § 63 StGB	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017 > 10 Jahre	
	alle	> 10 Jahre	alle	10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	Jahre
Anzahl	529	84	498	79	495	86	488	89	457	93
Prozent	100%	15,88%	100%	15,86%	100%	17,37%	100%	18,24%	100%	20,35%
Mittelwert	5,57	17,83	5,79	18,08	5,97	17,71	5,99	17,46	6,22	16,83
Median	3,52	16,18	3,47	16,05	3,75	15,45	3,79	15,80	4,17	14,88
Min	0,02	10,04	0,01	10,00	0,01	10,04	0,01	10,16	0,03	10,05
Max	44,53	44,53	43,53	43,53	42,53	42,53	41,53	41,53	40,53	40,53
StAbw	6,45	7,07	6,42	6,70	6,44	6,45	6,44	6,15	6,40	5,99
Varianz	41,56	50,02	41,27	44,88	41,50	41,66	41,51	37,84	40,98	35,94

A-10.8 LOCKERUNGSGRAD

(ANTEIL DER PATIENTEN, DIE ZUMINDEST PARKAUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN) (KENNZAHL 8)

ANTEIL DER PATIENTEN, DIE ZUMINDEST PARKAUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN

§ 63 StGB	Summe	Kein Parkausgang		Parkausgang	
		Stufe: 1	Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	mit Begleitung	ohne Begleitung
31.12.2021	350	106	30,29%	122	34,86%
31.12.2020	344	92	26,74%	123	35,76%
31.12.2019	341	99	29,03%	111	32,55%
31.12.2018	335	93	27,76%	114	34,03%
31.12.2017	304	71	23,36%	116	38,16%

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 8

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

§ 63 StGB	Summe	Kein Parkausgang		Parkausgang	
		Stufe: 1	Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	mit Begleitung	ohne Begleitung
31.12.2021	529	157	29,68%	189	35,73%
31.12.2020	498	132	26,51%	187	37,55%
31.12.2019	495	141	28,48%	161	32,53%
31.12.2018	488	137	28,07%	173	35,45%
31.12.2017	457	114	24,95%	176	38,51%

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.9 ANZAHL DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENT/-INNEN (KENNZAHL 9)

Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten, die auf der Rechtsgrundlage der §§ 63, 64, 66 Strafgesetzbuch untergebracht waren.

ABGÄNGE SOWIE ENTLASSUNGEN NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG

Wohnform bei Entlassung		2021	2020	2019	2018	2017
at Risk	Privat (allein / Familie)	10	15	14	7	7
	Betreutes Wohnen	20	12	13	7	7
	Heim	22	23	23	22	20
	Ohne festen Wohnsitz (o. f. W.)	0	0	0	0	0
	Psychiatrisches Krankenhaus Allgemein	1	0	0	0	0
	Sonstige	2	0	1	0	2
	Summe – at Risk	55	50	51	36	36
Verlegung	Verlegung in anderen Maßregelvollzug	3	3	2	2	1
	Verlegung in andere Einrichtung	43	32	27	40	40
	Verlegung in Justizvollzugsanstalt	3	2	2	1	2
	Verstorben	5	2	3	1	3
	Summe Verlegung	54	39	34	44	46
Summe Entlassungen		109	89	85	80	82

2 Patienten wurden 2021 ins Ausland „at Risk“ entlassen.

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 9

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Wohnform bei Entlassung		2021	2020	2019	2018	2017
at Risk	Privat (allein / Familie)	12	16	14	8	9
	Betreutes Wohnen	22	18	17	11	9
	Heim	24	31	30	27	26
	Ohne festen Wohnsitz (o. f. W.)	0	0	0	0	0
	Psychiatrisches Krankenhaus Allgemein	1	0	0	0	0
	Sonstige	0	0	1	1	2
	Summe – at Risk	59	65	62	47	46
Verlegung	Verlegung in anderen Maßregelvollzug	3	3	3	3	1
	Verlegung in andere Einrichtung außerhalb Hessens	3	1	8	2	3
	Verlegung in weitere Einrichtung	12	7	4	23	21
	Verlegung in Justizvollzugsanstalt	4	2	2	1	3
	Verstorben	7	9	5	4	4
Summe Verlegung	29	22	22	33	32	
Summe Entlassungen		88	87	84	80	78

1 Patient wurde 2021 ins Ausland „at Risk“ entlassen.

1 Patient wurde 2021 zur Station für Spracherwerb und Integration (SPRINT-Station) der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar entlassen.

A-10.10 MITTLERE GESAMTBEHANDLUNGSDAUER DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENT/-INNEN (AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH BIS ENDE DES ENTLASSUNGSURLAUBES) (KENNZAHL 10)

Die mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch behandelt wurden (von Rechtskraft § 63 Strafgesetzbuch bis Ende des Entlassungsurlaubes [= Entlassung]) beträgt

	- für die „at Risk“ Entlassenen (n=55)	5,22 Jahre
	- für die Gesamtzahl der Entlassenen (n=109)	3,82 Jahre

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN)

Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patient/-innen	Entlassene – gesamt			Entlassene „at Risk“		
	Jahre	n	StAbw	Jahre	n	StAbw
2021	3,82	109	3,63	5,22	55	3,52
2020	3,94	89	3,90	5,37	49	4,16
2019	4,09	85	4,50	5,78	50	4,99
2018	4,21	80	4,15	6,37	36	3,70
2017	3,57	82	3,55	6,01	36	3,79

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN / NUR § 63 STRAFGESETZBUCH)

§ 63 StGB Verweildauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl	55	49	50	36	36
Mittelwert	5,22	5,37	5,77	6,37	6,01
Median	4,34	4,50	4,93	5,35	5,32
Min	0,55	1,27	0,45	1,69	0,28
Max	20,99	29,27	27,89	18,59	17,20
StAbw	3,52	4,17	4,99	3,70	3,79
Varianz	12,38	17,34	24,94	13,67	14,39
Entlassen < 18 Monate	4	3	3	0	2
Entlassen > 10 Jahre	3	3	5	5	5

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 10

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Die mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch behandelt wurden (von Rechtskraft § 63 Strafgesetzbuch bis Ende des Entlassungsurlaubes [= Entlassung]) beträgt

	für die „at Risk“ Entlassenen (n=59)	6,25 Jahre
	für die Gesamtzahl der Entlassenen (n=88)	5,46 Jahre

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN)

(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patient/-innen	Entlassene – gesamt			Entlassene „at Risk“		
	Jahre	n	StAbw	Jahre	n	StAbw
2021	5,46	88	4,95	6,25	59	5,02
2020	6,60	87	5,94	7,24	65	5,98
2019	5,86	84	5,72	7,16	62	5,95
2018	5,48	80	5,35	7,52	47	5,26
2017	5,13	78	5,50	7,34	46	5,79

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN / § 63 STRAFGESETZBUCH) (ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

§ 63 StGB Verweildauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl	59	64	61	47	46
Mittelwert	6,25	7,33	7,25	7,52	7,34
Median	4,61	5,31	5,42	6,02	5,64
Min	0,55	1,28	0,45	1,69	0,29
Max	29,37	29,31	27,92	29,67	35,26
StAbw	5,02	5,98	5,95	5,26	5,79
Varianz	25,19	35,93	35,43	27,70	33,48
Entlassen < 18 Monate	4	1	3	0	2
Entlassen > 10 Jahre	8	10	13	10	11

A-10.11 ENTWEICHUNGEN MIT UND OHNE DELIKT, DAVON AUSBRÜCHE (KENNZAHL 11)

ENTWEICHUNGEN MIT UND OHNE DELIKT, DAVON AUSBRÜCHE

	Anzahl Entweichungen	davon Ausbrüche	Rückkehr mit Delikt	Rückkehr ohne Delikt	weiterhin abgängig
2021	8	3	2	5	1
2020	3	0	0	2	1
2019	1	0	0	1	0
2018	5	2	0	5	0
2017	1	0	0	1	0

A-10.12/13 WIEDERAUFNAHMEN MIT DELIKT NACH ABLAUF DER FÜHRUNGSAUFSICHT (KENNZAHL 12) UND WIEDERAUFNAHMEN WÄHREND DER FÜHRUNGSAUFSICHT MIT UND OHNE DELIKT (KENNZAHL 13)

Bei Patient/-innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch untergebracht waren.

Ein/-e Patient/-in gilt dann als Wiederaufnahme, wenn er/sie

- vor der aktuellen Aufnahme schon einmal in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina behandelt worden ist **und**
- während der Führungsaufsicht wieder aufgenommen und die Aussetzung der Maßregel auf Bewährung widerrufen wird **oder**
- nach Ablauf der Führungsaufsicht erneut rechtskräftig gemäß § 63 Strafgesetzbuch in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina untergebracht wird.

WIEDERAUFNAHME WÄHREND UND NACH DER FÜHRUNGSAUFSICHT

Wiederaufnahme	während der Führungsaufsicht		nach der Führungsaufsicht	nach erledigter Maßregel	Summe	Anteil der § 63 StGB Aufnahmen im Jahr	Summe der § 63 StGB Aufnahmen im Jahr
	ohne Delikt	mit Delikt					
2021	2	2	1	0	5	4,59%	109
2020	5	0	0	0	5	5,68%	88
2019	3	0	0	0	3	3,53%	85
2018	7	2	0	1	10	9,17%	109
2017	7	0	4	0	11	14,47%	76
Summe	24	4	5	1	34	7,28%	467

AUFNAHME MIT § 67B STRAFGESETZBUCH

	Aufnahme mit § 67b StGB		Summe
	Wiederaufnahme nach § 126a StPO	Erstaufnahme in Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina	
2021	0	2	2
2020	0	2	2
2019	0	1	1
2018	0	2	2
2017	1	1	2
Summe	1	8	9

A-10.14 DIAGNOSEVERTEILUNG (HAUPTDIAGNOSE) GEMÄß KERNDATENSATZ – § 63 STRAFGESETZBUCH AM STICHTAG (KENNZAHL 14)

DIAGNOSEVERTEILUNG BEI §§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH AM 31.12.2021.

HAUPTDIAGNOSE GEMÄß DIAGNOSESCHLÜSSEL DES KERNDATENSATZES (KDS)

Schlüssel	Diagnosegruppe	§ 63 StGB	§ 64 StGB	§ 66 StGB	31.12.2021
0	keine Diagnose	0	0	0	0
1	hirnorganische Störung (F0)	14	0	0	14
2	schizophrene Störung (F2)	270	1	1	272
3	affektive Störung (F3)	10	0	0	10
4	Persönlichkeitsstörung (F60-F63)	14	0	1	15
5	Intelligenzminderung (F7)	23	0	0	23
6	primäre Sucht (F1)	10	0	0	10
7	Störung der sexuellen Orientierung (F65-F66)	4	0	1	5
8	andere Diagnosen	5	0	0	5
Summe		350	1	3	354

HAUPTDIAGNOSE GEMÄß DIAGNOSESCHLÜSSEL DES KERNDATENSATZES (§ 63 STRAFGESETZBUCH)

Schlüssel	Diagnosegruppe	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
0	keine Diagnose	0	0	0	0	0
1	hirnorganische Störung (F0)	14	8	10	11	7
2	schizophrene Störung (F2)	270	264	256	244	223
3	affektive Störung (F3)	10	10	12	10	7
4	Persönlichkeitsstörung (F60-F63)	14	14	17	17	13
5	Intelligenzminderung (F7)	23	28	27	34	32
6	primäre Sucht (F1)	10	8	5	3	4
7	Störung der sexuellen Orientierung (F65-F66)	4	6	8	9	11
8	andere Diagnosen	5	6	6	7	7
Summe		350	344	341	335	304

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.15 DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN GEMÄß KERNDATENSATZ – § 63 STRAFGESETZBUCH AM STICHTAG (KENNZAHL 15)

DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN - § 63 STRAFGESETZBUCH

Diagnosen und Komorbiditäten	ICD-10	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
hirnorganische Störung	F0	4	3	4	4	2
schizophrene Störung	F2	88	95	100	91	92
affektive Störung	F3	5	6	5	6	4
Persönlichkeitsstörung	F60 - F63	3	3	3	6	3
Intelligenzminderung	F7	8	10	10	11	10
primäre Sucht	F1	3	3	1	1	2
Störung der sexuellen Orientierung	F65 - F66	1	1	2	3	3
Persönlichkeitsstörung & Sucht	F60 - F63; F1	3	3	0	1	1
Persönlichkeitsstörung & Störung der sexuellen Orientierung	F60 - F63; F65 - F66	0	0	2	2	2
Persönlichkeitsstörung & intellektuelle Minderbegabung	F60 - F63; F7	4	4	5	4	4
schizophrene Störung & Sucht	F2; F1	142	131	114	113	95
schizophrene Störung & Störung der sexuellen Orientierung	F2; F65 - F66	0	1	0	0	0
schizophrene Störung & intellektuelle Minderbegabung	F2; F7	2	1	1	5	4
intellektuelle Minderbegabung & Sucht	F7; F1	0	0	0	1	2
intellektuelle Minderbegabung & Störung der sexuellen Orientierung	F7; F65 - F66	0	1	1	4	6
andere Diagnosen bzw. andere Formen von Multimorbidität		87	82	93	83	74
keine Diagnose		0	0	0	0	0
Summe		350	344	341	335	304

A-10.16 VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG (KENNZAHL 16)

VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG 31.12.2021

Rechtsgrundlage	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
§ 126a StPO	74	80	59	54	67
§ 63 StGB	350	344	341	335	304
§ 64 StGB	1	4	3	3	1
§ 66 StGB	3	2	1	1	2
§ 67h StGB	12	4	10	6	4
§ 453c StPO	2	2	2	1	2
Sonstige	0	0	0	2	0
Summe	442	436	416	402	380

ZUM VERGLEICH DIE AUSWERTUNG HESSENWEIT ZUR KENNZAHL 16
(ALLE VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG 31.12.2021

Rechtsgrundlage	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
§ 126a StPO	79	82	61	54	67
§ 63 StGB	529	498	495	488	457
§ 64 StGB	2	5	4	3	1
§ 66 StGB	3	2	1	1	2
§ 67h StGB	12	4	10	6	4
§ 453c StPO	2	2	2	1	2
Sonstige	0	0	0	2	0
Summe	627	593	573	555	533

A-10.17 DELIKTVERTEILUNG (HAUPTDELIKT) – § 63 STRAFGESETZBUCH AM STICHTAG (KENNZAHL 17)

Deliktverteilung bei §§ 63, 64, 66 Strafgesetzbuch am 31.12.2021.

HAUPTDELIKT GEMÄß KLINIKSCHLÜSSEL

Schlüssel	Klartext	§ 63 StGB	§ 64 StGB	§ 66 StGB	31.12.2021
1	Tötungsdelikte	59	0	0	59
2	Körperverletzungen	171	1	0	172
3	Sexualdelikte	29	0	2	31
4	Eigentumsdelikte ohne Gewalt	0	0	0	0
5	Eigentumsdelikte mit Gewalt	26	0	1	27
6	Brandstiftungen	45	0	0	45
7	Betäubungsmittelgesetz	0	0	0	0
8	sonstige Delikte	20	0	0	20
9	keine Delikte	0	0	0	0
Summe		350	1	3	354

HAUPTDELIKT GEMÄß KLINIKSCHLÜSSEL BEI § 63 STRAFGESETZBUCH

Schlüssel	Klartext	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1	Tötungsdelikte	59	65	73	74	65
2	Körperverletzungen	171	156	152	144	128
3	Sexualdelikte	29	36	38	36	37
4	Eigentumsdelikte ohne Gewalt	0	0	1	0	0
5	Eigentumsdelikte mit Gewalt	26	25	24	29	31
6	Brandstiftungen	45	44	39	38	28
7	Betäubungsmittelgesetz	0	0	0	0	0
8	sonstige Delikte	20	18	14	14	15
9	keine Delikte	0	0	0	0	0
Summe		350	344	341	335	304

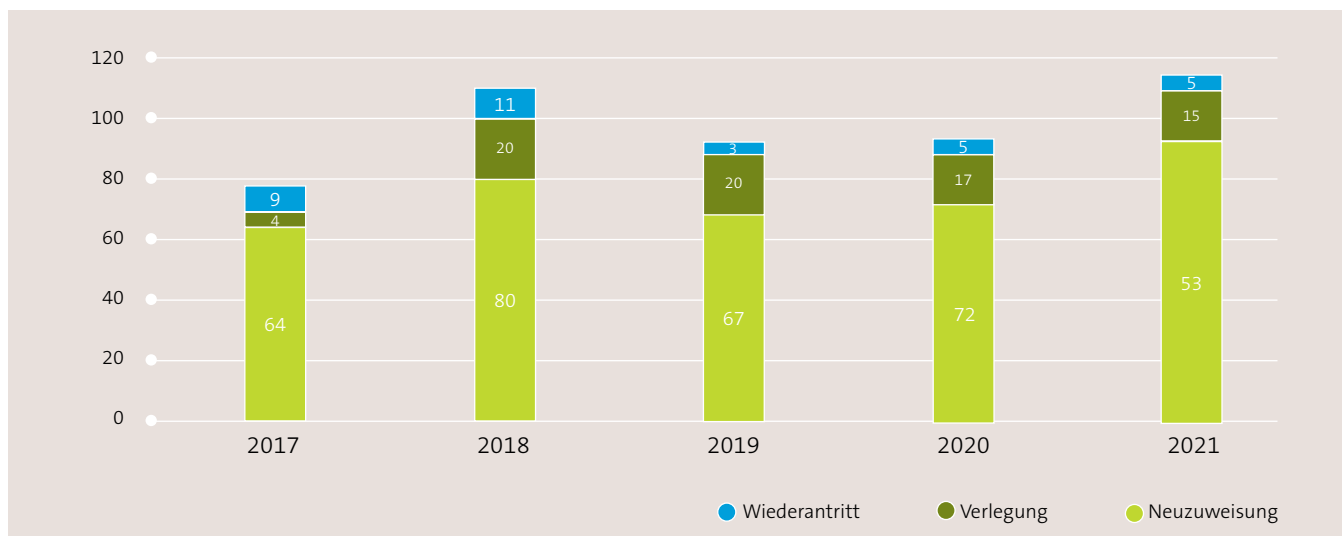
TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.18 ANZAHL PATIENT/-INNEN, DIE MIT §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN (KENNZAHL 18)

ANZAHL PATIENT/-INNEN, DIE MIT §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN

Aufnahme Maßregelvollzug §§ 63, 64 StGB	Neuzuweisung	Verlegung	Wiederantritt	Summe
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	4	15	1	20
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	89	0	4	93
Aufnahmen 2021	93	15	5	113
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	4	17	0	21
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	68	0	5	73
Aufnahmen 2020	72	17	5	94
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	3	20	0	23
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	64	0	3	67
Aufnahmen 2019	67	20	3	90
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	7	20	2	29
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	73	0	9	82
Aufnahmen 2018	80	20	11	111
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	3	4	2	9
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	61	0	7	68
Aufnahmen 2017	64	4	9	77

§§ 63/64 STRAFGESETZBUCH AUFNAHMEN PRO JAHR



A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES

A-11.1 ÄRZTINNEIN UND ÄRZTE

KENNZAHL 14.4 – TEIL 1

AUSBILDUNGSSTAND DER MITARBEITENDEN ZUM 31.12.2021 (THERAPEUTISCHES PERSONAL)

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Ärztin/Arzt	25
Fachärztin/Facharzt	14
Forensische/-r Psychiater/-in (DGPPN / LÄK)	6
Psychotherapeut/-in	9
Psychologin/Psychologe	46
Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	20
Rechtspsychologin/Rechtspsychologe	4
Sozialarbeiter/-in	24
Sozialarbeiter/-in mit Therapieausbildung	3
Co-Therapie	48
Arbeitserzieher/-in / Meister/-in	7
Diplom-Ergotherapeut/-in	1
Doppelqualifikant/-in (Ergotherapeut/-in & Handwerksberuf)	16
Ergotherapeut/-in (Ergotherapeut/-in ohne Handwerksberuf)	12
Lehrer/-in	5
Sporttherapeut/-in / Physiotherapeut/-in	7
ergänzende Therapieverfahren (über alle o. g. Berufsgruppen)	
R&R – Instruktor/-in	2
R&R – Trainer/-in	35

A-11.2 PFLEGEPERSONAL

KENNZAHL 14.4 – TEIL 2

AUSBILDUNGSSTAND DER PFLEGERISCHEN MITARBEITENDEN ZUM 31.12.2021

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Pflegedienstleiter/-in	2
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	327
Fachpflegekraft für den Maßregelvollzug	276
Fachkrankenpfleger/-in für Psychiatrie	32
Krankenpflegehelfer/-in	23
Fachaltenpfleger/-in	2
Altenpfleger/-in	35
Altenpflegehelfer/-in	2
Sozialassistent/-in	1
Helfer/-in in der Pflege	3
Heil- und Erziehungspfleger/-in	8
Kinderkrankenpfleger/-in	1
Verhaltenstherapeutische/-r Co-Therapeut/-in	8

KENNZAHL 14.4 – TEIL 2

AUSBILDUNGSSTAND DER PFLEGERISCHEN MITARBEITENDEN ZUM 31.12.2021 (Fortsetzung)

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Entspannungstrainer/-in	1
Fachkraft für Hygiene	1
Deeskalationstrainer/-in	6
Hygienebeauftragte Pflegekraft	2
B.A. in Psychiatric Nursing	9
BBA	3
B.A. in Advanced Nursing Practice	1
Praxisanleiter/-in	14
M.A. in Pflege- und Gesundheitswissenschaften	1
M.A. in Führung und Management im Gesundheits- und Sozialwesen	1

A-11.3 THERAPEUTISCHES PERSONAL

Siehe Kennzahl 14.4 – Teil 1 im Abschnitt A 11.1 „Ärztinnen und Ärzte“

A-11.4 WEITERE MITARBEITENDEN

WEITERE MITARBEITENDEN

Abteilung	Funktion / Qualifikation	Anzahl
Daten- und Anwendungsmanagement	Abteilungsleiter	1
	Fachinformatiker für Medizin-ökonomie	1
	Fachinformatiker für Anwendungs-entwicklung	1
	Fachangestellte	1
Rechts- und Organisationsfragen	Juristin	2
	Psychologin	1
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagementbeauftragte	1

A-11.5 PERSONALENTWICKLUNG

A-11.5.1 AUSBILDUNG DURCH DIE KLINIK (KENNZAHL 14.1)

HOSPITANT/-INNEN UND PRAKTIKANT/-INNEN

Grund/Art der Hospitation/des Praktikums	Anzahl
1 Anerkennungsjahr im Sozialdienst	1
2 Famulatur im Rahmen des Medizinstudiums	2
3 Hospitation im Rahmen von Bewerbungen	47
4 Qualitätssicherung – Zusammenarbeit mit Lebenshilfe	2

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

HOSPITANT/-INNEN UND PRAKTIKANT/-INNEN (Fortsetzung)

Grund/Art der Hospitation/des Praktikums	Anzahl
5 Hospitation neu eingestellter Mitarbeiter/-innen	1
6 Praktikum im Rahmen des Psychologiestudiums	9
7 Praktikum im Rahmen des Studiums Soziale Arbeit	5
8 Ergotherapie Praktikant/-in	9
9 Ergotherapie Hospitant/-in	7

PRAKTISCHER EINSATZ EXTERNER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHÜLER/-INNEN UND ALTENPFLEGESCHÜLER/-INNEN

Ausbildungsstätte	Gesamtzahl in Wochen
1 Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen, Marburg	6
2 DRK-Schwesternschaft Marburg e.V., Marburg	12
3 Bildungszentrum der Werner Wicker Klinik, Bad Wildungen-Reinhardshausen	60
4 Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Nordhessen, Bad Wildungen	32
5 Bildungszentrum Stadtkrankenhaus Korbach, Korbach	2
6 Schulzentrum für Pflegeberufe, Kreiskrankenhaus Frankenberg	12

A-11.5.2 WEITERBILDUNG (KENNZAHL 14.2)

WEITERBILDUNG

Qualifikation	Anzahl
Ärztinnen/Ärzte	
Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	5
Forensische/-r Psychiater/-in	2
Psychologinnen/Psychologen	
Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	13
Rechtspsychologinnen/Rechtspsychologen	6
Sozialarbeiter/-innen	
Sozialarbeiter/-in in Therapieausbildung	1
Co-Therapie	
Fachlehrgang Belastungserprobung / Arbeitstherapie	2
Krankenpflege	
Fachpflegekraft für den Maßregelvollzug	25
Weiterbildung Pflegerische Stationsleitung	6
Weiterbildung Praxisanleiter/-in	4
Studium B.A in Psychiatric Nursing	7
Studium B.A in Pflegemanagement	2
Leitung einer Station / Bereich	2
Krankenpflegehilfekurs in Koop. mit der DRK Schwesternschaft	2
Krankenpflegehilfekurs in Koop. mit der Werner Wicker Klinik	2

A 11.5.3 FORTBILDUNGSAKTIVITÄTEN DER KLINIK (KENNZAHL 14.3)

INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNG

Thema
1 Einführung neuer Mitarbeiter/-innen
2 Fixierung
3 Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Psychiatrie
4 Kriminaltherapie und Krankheitslehre
5 Notfallmanagement
6 Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)
7 Rechtliche Grundlagen
8 Vertiefung Rechtliche Grundlagen
9 Spezielle psychiatrische Krankheitsbilder
10 Kommunikation im stationären Alltag

Die innerbetrieblichen Fortbildungen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bieten an beiden Standorten Angebote für alle Berufsgruppen. Die Themen werden vom Führungskreis der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina im Rahmen der Fortbildungsplanung für das Folgejahr festgelegt. Bei der Planung werden, neben der Einführung und Konsolidierung von neuen Methoden und Werkzeugen für patientenbezogene Themen wie Prognose, Diagnostik und Therapien, auch notwendige Pflichtschulungen und die Einführung neuer Softwareanwendungen berücksichtigt.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Hygienemaßnahmen (AHA) fand dieses Angebot in 2021 nur bedingt statt.

CURRICULUM FÜR DIE QUALIFIZIERUNG ZUM FORENSISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN

Auch im zweiten Corona-Jahr (2021) wurde an dem Ziel festgehalten, umfangreiche Bausteine für die Qualifizierung zum forensischen Sachverständigen entsprechend der in den Fachgebieten Psychiatrie und Psychologie geltenden Ordnungen der jeweiligen Kammern und Berufsorganisationen in Form von Präsenzveranstaltungen in kleinen Gruppen anzubieten. Dies ist trotz widriger Umstände gelungen.

Nach Prüfung unseres Hygienekonzeptes und Ortsbegehung durch das zuständige Gesundheitsamt konnten wir bereits im Februar 2021 wieder Präsenzveranstaltungen durchführen. Nur zwei der geplanten Veranstaltungen mussten Anfang des Jahres 2021 aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Im Laufe des Jahres konnten zwei Angebote wegen Erkrankung der Referenten nicht realisiert werden, zwei weitere wurden von den Referenten wegen anderweitiger Verhinderung abgesagt.

Im Rückblick bleibt erfreulicherweise festzustellen, dass ein/e neue/r Ärztin/Arzt oder Psychologin/Psychologe im ersten Berufsjahr beim einmaligen Besuch eines jeden Angebotes über 140 Zertifizierungspunkte hätte erwerben können, ohne die Klinik

verlassen zu müssen bzw. ein/e an der Weiterbildung in diesem Schwerpunkt Interessierte/r hier auf unkomplizierte und kostengünstige Weise wesentliche Bausteine hätte abdecken können.

THEMEN DES WEITERBILDUNGSCURRICULUMS IN 2021

durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmenden der Klinik	Anzahl externer Teilnehmende
Die Vorhersage von Gewalttaten mit dem HCR-20V3	11	19
Gutachtenseminar: Vernehmungsfähigkeit und Verhandlungsfähigkeit	7	1
START – Beurteilung von zeitnahen Risiken und Behandelbarkeit	43	9
Die standardisierte Risikoprognose mithilfe des Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	11	4
Gutachtenseminar: Begutachtung zur Notwendigkeit der Einrichtung von Betreuungen	3	0
Fallbezogene Supervision (forensisch-psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern)	16	0
Gutachtenseminar: Die Beurteilung der Reife von Heranwachsenden nach dem Jugendgerichtsgesetz	7	0
Testierfähigkeit	10	5
Gutachtenseminar: „Grob fahrlässig unrichtig“ Haftung des Sachverständigen	10	1
Die Rechtsprechung des BGH zu § 63 StGB – Schuldfähigkeit, Eingangsmerkmale, Risikoeinschätzung, Aufgaben der Gutachter und deren Haftung	10	19
Forensisch-psychiatrisches Kolloquium	9	12
Gutachtenseminar: Sozialmedizin	5	0
Begutachtung von Sexualstraftätern	3	13
CAMI - Instrument zur systematischen Erfassung von Material mit Darstellungen sexuellen Missbrauchs von Kindern	4	4
Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans-Gesundheit: Diagnostik und Behandlung im psychiatrischen Maßregelvollzug	13	0
PCL-R/SV – Psychopathy Checklist-Revised/ Screening Version: Anwendung, Diagnostik, Prognostik	16	0
Multidisziplinäres Fallseminar: Zwangsbehandelte und unausgesetzt abgesonderte Patienten im Maßregelvollzug nach § 63 StGB	15	0
Gutachtenseminar: Ethische Aspekte	4	0

aufgrund Corona – Pandemie oder anderweitiger Gründe nicht durchgeführte Veranstaltungen

Gutachtenseminar: Die Sachverständigen und der Hang – eine Kasuistik
Gutachtenseminar: Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit
Gutachtenseminar: Zeugentüchtigkeit, Aussagetüchtigkeit
Gutachtenseminar: Familienrecht
Gutachtenseminar: Fahreignung, Fahrtüchtigkeit
Fallbezogene Supervision (forensisch-psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern)

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilnehmende
Kongresse, Tagungen				
1	3. Symposium Forensik	Online	Kongress	14
2	START Workshop	Gießen	Tagung	17
3	LIKE Psychiatrie	Online	Kongress	5
4	Safewards Netzwerktreffen	Online	Kongress	10
5	Fachtag Praxisanleitung	Online (Vitos Akademie)	Tagung	4
6	Wundkongress	Köln	Tagung	1
7	Fachtag Praxisanleitung	Online	Tagung	5
8	DGPPN	Online	Kongress	1
9	DGPPN – Repetitorium FA Psychiatrie	Berlin	Tagung	1
10	IATSO-Konferenz	Frankfurt am Main	Konferenz	2
11	AEM – Jahrestagung Akademie für Ethik in der Medizin	Online	Tagung	1
12	Tagung Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen	Online	Tagung	1
13	Netzwerktreffen Ethikberatung in der Psychiatrie der AEM	Online	Tagung	1
14	Diagnostik und Therapie der Autismus-Spektrum-Störung	Online	Fachtagung	1
15	Zwang im Voraus planen? Risiken u. Chancen von Odysseus-Verfügungen in der Psychiatrie	Online	Tagung	1
16	Störungsspezifische Diagnostik und Therapie bei ASS	Online	Tagung	1
17	WFSBP – World Federation of Societies of Biological Psychiatry	Online	Kongress	1

Fortbildungen Gutachter

1	Begutachtung im Familienrecht	Online	Seminar	1
2	Glaubhaftigkeitsgutachten – Psychopathologie erkennen und verstehen	Berlin	Seminar	1
3	Gutachten erstellen und mündlich präsentieren	München	Seminar	1

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN (Fortsetzung)

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilneh-mende
Forensik-spezifische Fortbildungen				
1	Fixierungen	KFP Gießen	Fortbildung	42
2	Einführung neuer Mitarbeitenden	KFP Gießen + Haina	Fortbildung	44
3	Vertiefung: Neue Mitarbeitende	KFP Gießen	Fortbildung	18
4	Fachexperten Treffen	Online	Fortbildung	17
5	KFP Fachkurs: Rechtsfragen in der Forensik	Vitos Akademie	Fortbildung	5
6	KFP Fachkurs: Prognose-instrumente und Praktiken	Online (Vitos Akademie)	Fortbildung	3
7	Grundkurs: forensisches Basiswissen MRV	Vitos Akademie	Fortbildung	10
8	KFP Fachkurs: Behandlungsverfahren	Vitos Akademie	Fortbildung	2
9	Rechtsprechung des BGH zum § 63 StGB	Gießen	Workshop	2
10	Persönlichkeitsstörung	Vitos Akademie	Fortbildung	1
11	Grundkurs Forensik	Online	Blended Learning	9
12	AG Ethikberatung in der Forensik der AEM	Online	Arbeitsgruppe	1
13	Die Vorhersage von Gewalttaten mit dem HCR-20 V3	Gießen	Fortbildung	2
14	KFP Fachkurs: Behandlungsverfahren in der psychiatrischen Kriminaltherapie	Vitos Akademie	Fortbildung	2
15	Forensisch-psychiatrisches Kolloquium	Gießen	Workshop	2
16	Jugendforensik	Online	Arbeitskreis	1
17	Prognose bei Sexualstraftätern	Vitos Akademie	Fortbildung	1
18	Kriminalprognose Tötungsdelikte	Köln	Fortbildung	1
19	MRV Bayern und Hessen	Lohr am Main	Workshop	1
20	PCL-R/SV	Gießen	Workshop	3
21	Risikoprognose bei Sexualstraftätern (Static-99, Stable-2007, Acute 2007)	Gießen	Workshop	4

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilneh-mende
Psychotherapeutische Fortbildungen				
1	Trauma und Traumafolgestörung	Vitos Akademie	Seminar	1
2	Systemische Therapie und Beratung	Frankfurt	Seminar	1
Psychiatrische Fortbildungen				
1	Grundkurs Psychiatrie	Vitos Akademie	Fortbildung	6
2	Grundkurs Psychiatrie	Online	Fortbildung	3
3	AMDP-Seminar	München	Seminar	2
4	Geschlechtsinkongruenz	Gießen	Workshop	1
5	Interkulturelles Behandlungssetting in der Psychiatrie: Fallstricke, Stolpersteine und Umgangsweisen	Gießen	Tagung	2
6	Persönlichkeitsstörungen	Vitos Akademie	Seminar	1
Sozialdienst				
1	Qualitätszirkel der Vitos Sozialdienste	Online	Fortbildung	2
2	Sozialrecht	Online	Seminar	1
Führungsqualifikation				
1	Konfliktmanagement	Vitos Akademie	Seminar	2
2	Kommunikation in schwierigen Situationen	Vitos Akademie	Seminar	1
3	Rechtssicher Führen	Vitos Akademie	Seminar	1
4	Leitung einer Station/Bereich	Vitos Akademie	Seminar	2
5	Führungskräfte-Training	Inhouse Gießen	Workshop	19
6	Grundlagen der Führung	Staufenberg	Seminar	4
Weitere Themen				
1	ProDeMa	KFP Haina + Gießen	Workshop	37
2	Praxisanleitertreffen	Online	Fortbildung	14
3	Metakognitives Training und MKT+ für Patienten mit Schizophrenie	Hannover	Fortbildung	1
4	Andere Länder, andere Sitten – interkulturelle Kompetenz im therapeutischen Alltag	Gießen	Tagung	2
5	Interkulturelle Kompetenz	Vitos Akademie	Fortbildung	2
6	Motivational Interviewing (MI) – Refresher	Vitos Akademie	Seminar	2
7	Medikationsmanagement im Krankenhaus	Online	Seminar	1
8	Perspektive Medizin	Alsfeld	Seminar	1
9	Tiergestützter systemischer Coach und Berater	Online	Fortbildung	1

TEIL B: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEIT

BEHANDLUNGSSCHRITTE DER INNEREN SPEZIALISIERUNG UND DIFFERENZIERUNG

Standort Haina		Standort Gießen	
Corona-Quarantäne			
		G 3 Gießen	
Aufnahme			
G 2.1 Haina Aufnahmestation Männer	G 1.2 Haina Aufnahmestation Frauen		
Störungsspezifische Behandlung			
G 1.1 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen mit chronischer Schizophrenie und somatische Behandlung	G 6.1 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen, die aus Gründen der Verhältnismäßigkeit entlassen werden könnten und / oder die gem. § 67h StGB vorübergehend untergebracht sind	G 4.1 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen aller Diagnose- und Deliktgruppen mit langfristiger Entlassungsperspektive im städt. Bereich bzw. Südhessen	G 7.6 Hochgesicherte Behandlung von „Krisenpatient/-innen“ mit hirnorganischen Störungen, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen
G 1.3 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen vorwiegend mit Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis od. bipolaren Erkrankungen	G 6.2 Geschlossene Behandlung von männlichen Patienten aller Altersgruppen mit unterschiedlichen psychiatrischen Erkrankungen/Störungen (-> Langzeitunterbringung)	G 7.1 Geschlossene Behandlung für normalintelligente persönlichkeitsgestörte Sexualstraftäter sowie sonstige persönlichkeitsgestörte Gewaltstraftäter	G 13.1 Gesicherte Behandlung intelligenzgeminderter Patient/-innen
G 2.2 Geschlossene Behandlung männlicher Patienten mit akuten und chronifizierten Psychosen, organischen psychischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen	G 9.1 Geschlossene Behandlung von schizophren erkrankten und persönlichkeitsgestörten Patienten/-innen (V. a. Borderline Persönlichkeitsstörung (BPS) und antisoziale Persönlichkeitsstörung (ASP)	G 7.3 Hochgesicherte Behandlung von Patient /-innen mit hoher Gefährlichkeit und/oder Fluchtgefährdung mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit Doppel-Diagnosen und mit Persönlichkeitsstörungen als Co-Diagnose; Schwerpunkt auf zusätzlich schwer somatisch erkrankten Patient/-innen	G 13.2 Gesicherte Behandlung von Patient/-innen mit Intelligenzminderung, Grenzbegabung, Teilleistungsschwäche
G 2.3 Geschlossene Behandlung akut schizophrener Patient/-innen oder Patient/-innen mit erheblichen psychischen und sozialen Krankheitsfolgen bei andauernder Fremdgefährdung, Krisenintervention bei Patient/-innen verschiedener Diagnosegruppen und Fremdgefährdung	G 9.2 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen mit einer Abhängigkeitsproblematik und den Diagnosen „Schizophrenie“ und/oder „Persönlichkeitsstörungen“	G 7.4 Hochgesicherte Behandlung von Patient /-innen mit hoher Gefährlichkeit und/oder Fluchtgefährdung mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit Doppel-Diagnosen und mit Persönlichkeitsstörungen als Co-Diagnose; Schwerpunkt auf Behandlung von Patient/-innen in Krisensituationen	
G 2.4 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen vorwiegend mit Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis od. bipolaren Erkrankungen		G 7.5 Hochgesicherte Behandlung von Patient /-innen mit hoher Gefährlichkeit und/oder Fluchtgefährdung mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit Doppel-Diagnosen und mit Persönlichkeitsstörungen als Co-Diagnose; Schwerpunkt auf Langzeitpatienten	
Entlassung			
G 6.0 Entlassungserprobung Betreutes Wohnen/Selbstständigkeit	G 7.7 Entlassungserprobung Wohnheim	G 7.2 Rehabilitation in der Stadt	
G 6.3 Entlassungserprobung „Wohnheim“			
Entlassung gemäß § 67d StGB			
FPA			
Landesweit operierende forensisch-psychiatrische Ambulanz Hessen			

TEIL C: QUALITÄTSSICHERUNG

C-1 ENTWEICHUNGEN

Im Jahr 2021 sind 8 Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina entwichen. Einer der Entwichenen ist weiterhin abgänglich, die anderen sind alle in die Klinik zurückgekehrt.

C-2 QUALITÄTSINDIKATOREN

Die mit der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, vereinbarten Qualitätsindikatoren sind im gesamten Bericht als Kennzahlen gekennzeichnet und im Wesentlichen in den Abschnitten *A 10 Fallzahlen des Krankenhauses* und *A 11 Personalentwicklung* beschrieben.

C-3 QUALITÄTSKENNZAHLEN DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Auch das Jahr 2021 war gekennzeichnet durch die Corona-Pandemie. Strukturelle Anpassungen wurden situationsangemessen vorgenommen.

LEISTUNGSKENNZIFFERN: PROZESS- UND STRUKTUR-QUALITÄT ABTEILUNG CO-THERAPIEN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE HAINA

1. ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IM JAHRESDURCHSCHNITT AN ERGOTHERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN TEILGENOMMEN HABEN

Im Jahresdurchschnitt nahmen 333 Patient/-innen standortübergreifend an ergotherapeutischen Angeboten teil. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 91,2 % auf die Gesamtzahl von 365 Patient/-innen (Berechnungsgrundlage).

Die differenzierten Ergotherapie-Bereiche sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Bereiche	
Beschäftigungstherapie	
Werktherapie	
Arbeitstherapie	mit Schwerpunkt
	Schreinerei
	Malerei
	Gärtnerei
	Schlosserei
	Arbeitstraining
	industrielle Montagegruppen

2. ANZAHL DER QUALIFIZIERENDEN BERUFSANGEBOTE

Es werden 21 unterschiedliche berufsbildende Qualifizierungsangebote vorgehalten. Diese unterteilen sich in 14 berufliche Qualifizierungsmodule sowie 7 Berufsausbildungsmöglichkeiten. Die Berufsausbildungen enden mit einer Prüfung vor den Industrie- und Handelskammern sowie den entsprechenden Handwerkskammern.

3. ANZAHL DER PATIENT/-INNEN IN BILDUNGSMASSNAHMEN

Es wurden 131 Bildungsmaßnahmen durchgeführt, an denen 94 Patient/-innen teilgenommen haben.

4. ANZAHL QUALIFIZIERTER ABSCHLÜSSE

5 Patient/-innen konnten berufliche Qualifizierungsmaßnahmen erfolgreich abschließen.

Qualifizierungsmaßnahme	Anzahl der Absolventen
Abbeizer/-in	2
Schriften, Folien und Applikationen	3

5. ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IM JAHRESDURCHSCHNITT AN BEWEGUNGSTHERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN TEILGENOMMEN HABEN

Im Jahresdurchschnitt nahmen insgesamt 237 Patient/-innen an bewegungstherapeutischen Maßnahmen teil. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 65 % auf die Gesamtzahl von 365 Patient/-innen.

Die Anzahl der Patient/-innen, die sporttherapeutisch versorgt wurden, betrug 198. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 54,2 % auf die Gesamtzahl von 365 Patient/-innen.

In der Physiotherapie wurden im Jahresdurchschnitt 39 Patient/-innen behandelt. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 10,7 % auf die Gesamtzahl von 365 Patient/-innen.

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

D-1 QUALITÄTSPOLITIK

Die Qualitätspolitik der Vitos Haina gemeinnützige GmbH und die Grundsätze zur Qualitätspolitik der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind in der jeweils aktuellen Version im Qualitätsmanagementhandbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH veröffentlicht und stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung.

Die jährliche Managementbewertung dient der Bewertung und Anpassung des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. So werden fortdauernd Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sowie die Konformität des Qualitätsmanagementsystems mit der strategischen Ausrichtung der Klinik sichergestellt.

D-2 QUALITÄTSZIELE

Die Qualitätsziele der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden im Rahmen der Gesamtleitungskonferenz als Jahresziele festgelegt und von der Klinikleitung verabschiedet. Diese Ziele werden über das Besprechungswesen an die Mitarbeitenden kommuniziert und sind im Qualitätsmanagementhandbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH veröffentlicht. Die Qualitätsziele können als Gruppenziele auf einzelne oder mehrere Bereiche der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina oder auch als persönliche Ziele für einzelne Mitarbeiter/-innen heruntergebrochen werden.

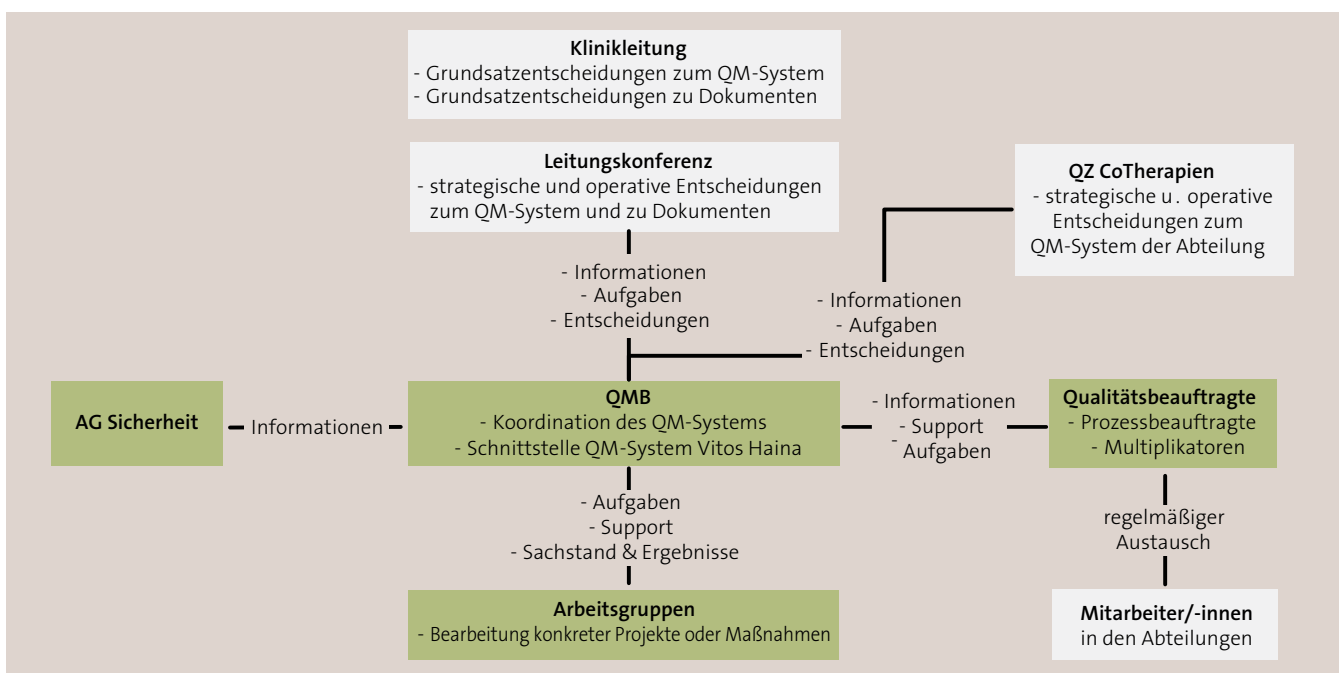
Für jedes Ziel werden die erforderlichen Maßnahmen und Ressourcen, Verantwortlichkeiten und zeitliche Vorgaben festgelegt und in einem Maßnahmenplan dokumentiert. Der Umsetzungsstatus wird fortlaufend in der Gesamtleitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erhoben und im Maßnahmenplan dokumentiert. Die Erreichung der Qualitätsziele ist Aufgabe aller Berufsgruppen und aller Hierarchieebenen.

Bei der Festlegung der Qualitätsziele der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden die Vorgaben der Qualitätspolitik der Vitos Haina gemeinnützige GmbH, Ergebnisse aus internen und externen Audits und von Befragungen, Erkenntnisse aus der Managementbewertung, Anforderungen der Vitos gGmbH und der interessierten Parteien (zum Beispiel gesetzliche und behördliche Anforderungen, Anforderungen von Seiten der Justiz oder des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration) berücksichtigt.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, ihrer Prozesse und Verfahren ist durch dieses strukturierte Vorgehen anhand konkreter und messbarer Ziele und Maßnahmen formuliert und nachgewiesen.

Das Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina wird kontinuierlich weiterentwickelt und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen an den aktuellen Bedarf angepasst.

D-3 AUFBAU DES EINRICHTUNGSINTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS



D-4 INSTRUMENTE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

D-4.1 ARBEITSGRUPPEN

QUALITÄTSBEAUFTRAGTE

Die Qualitätsbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind im Qualitätsmanagement ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen mit der Zusatzqualifikation Qualitätsbeauftragte(r). Sie sind für einen konkreten organisatorischen Bereich als Qualitätsbeauftragte(r) zuständig. Für den stationären Bereich sind die Qualitätsbeauftragten in der Regel für eine Station zuständig. Die Qualitätsbeauftragten der Abteilung Co-Therapien sind für den jeweiligen Standort zuständig. Die Qualitätsbeauftragten vermitteln den Beschäftigten in ihrem Zuständigkeitsbereich die Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems, erheben Verbesserungspotenziale und stehen den Kolleg/-innen mit Hilfestellung (zum Beispiel bei der Vorbereitung auf ein Audit oder die Nutzung des digitalen Qualitätsmanagement-Handbuchs) zur Seite. Einige Qualitätsbeauftragte führen auch interne Audits in den Betriebsstätten der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durch. Die Treffen der Qualitätsbeauftragten finden regelmäßig statt und werden um interne Fortbildungen und Workshops zur Auffrischung und Aktualisierung des Wissens in den Bereichen Qualitätsmanagement und Durchführung von internen Audits ergänzt.

KLINIKLEITUNG

Die Klinikleitung trifft die Grundsatzentscheidungen zum Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sowie zur Notwendigkeit, dem Umfang und der Regelungstiefe von Dokumenten.

LEITUNGSKONFERENZ

Die Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist das zentrale Gremium zur strategischen Steuerung des Qualitätsmanagementsystems. Hier werden die strategischen Entscheidungen bezüglich des gesamten Qualitätsmanagementsystems getroffen und Zeitvorgaben für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben gemacht.

In der Regel leitet der Qualitätsmanagementbeauftragte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina dann aus den strategischen Entscheidungen operative Maßnahmen ab.

Die Leitungskonferenz setzt sich aus den leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Führungskreis) der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina zusammen.

Aufgaben der Leitungskonferenz im Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina:

- Strategische Steuerung des Qualitätsmanagementsystems
- Entscheidung zur Notwendigkeit und Regelungstiefe von Dokumenten
- Erstellung von Ziel- und Maßnahmenplänen
- Bewertung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Durchführung der jährlichen Managementbewertung
- Verabschiedung des Jahresauditprogramms der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

- Bewertung der relevanten Feststellungen aus internen und externen Audits
- Abstimmung der Themen für den jährlichen Qualitätsbericht
- Festlegen der jährlichen Qualitätsziele sowie die Umsetzung der Ziele sicherstellen und überwachen

QUALITÄTSMANAGEMENT-KOORDINATION

VITOS HAINA GEMEINNÜTZIGE GMBH

Die Qualitätsmanagement-Koordination der Vitos Haina gemeinnützige GmbH stellt die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Haina gemeinnützige GmbH sicher. Die Qualitätsmanagementbeauftragten der Betriebsstätten und der Verwaltung stimmen sich monatlich ab und bearbeiten übergeordnete Themen. Diese Sitzungen werden von dem Qualitätsmanagementkoordinator der Vitos Haina gemeinnützige GmbH geleitet.

THEMENZENTRIERTE ARBEITSGRUPPEN

Zur Umsetzung von Projekten oder für die Erarbeitung definierter Einzelthemen werden Arbeitsgruppen eingesetzt, die dem Qualitätsmanagementbeauftragten und den Gremien des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina inhaltlich zuarbeiten. Die Arbeitsgruppen werden in der Regel von der Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina konkret beauftragt und personell besetzt.

D-4.2 DURCHFÜHRUNG VON AUDITS

Entsprechend den Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001:2015 werden in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt.

Die konkrete Auditjahresplanung wird vom Qualitätsmanagementbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina vorbereitet und zum Anfang eines Jahres in der Gesamtleitungskonferenz der Vitos Haina gemeinnützige GmbH verabschiedet. Die internen Audits innerhalb der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden von im Qualitätsmanagement und in der Durchführung von Audits ausgebildeten Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und von Auditoren aus den anderen Betriebsstätten sowie der Verwaltung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durchgeführt.

Der Termin für ein internes Audit wird vom Auditleiter rechtzeitig mit den Verantwortlichen des jeweiligen Bereichs abgestimmt. Zur Vorbereitung und Durchführung stehen den Mitarbeitenden im Qualitätsmanagement-Handbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH Merkblätter und Checklisten zur Verfügung. Die Auditoren erstellen einen Auditbericht, der Feststellungen und Verbesserungspotenziale in Form von Hinweisen und Empfehlungen aufzeigt.

Die Hinweise und Empfehlungen aus den Audits werden in den Qualitätsmanagement-Gremien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bewertet. Wenn erforderlich, werden die Feststellungen der Auditorinnen und Auditoren mit dem betreffenden Bereich besprochen, Maßnahmen abgeleitet und strukturiert umgesetzt.

Die zuständigen Führungskräfte und die Qualitätsmanagementbeauftragte überwachen die Umsetzung. Die Leitungsebene der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina hat über eine zentrale Ablagestruktur jederzeit Zugriff auf die Dokumentation.

Die internen Auditorinnen und Auditoren der Betriebsstätten und der Verwaltung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden regelmäßig intern oder auch durch externe Anbieter im Rahmen von Workshops geschult. Durch Merkblätter, Vorlagen, Checklisten und die Schulungen ist eine gleichbleibend hohe Qualität der internen Audits innerhalb der Vitos Haina gemeinnützige GmbH gewährleistet.

D-4.3 KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

In der Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist ein Ideen- und Vorschlagsmanagement für die Mitarbeitenden aller Betriebsstätten etabliert. Der Zugang ist niedrigschwellig, um möglichst viele Mitarbeitende zur Weitergabe ihrer Ideen, die zu Verbesserungen führen könnten und zur Einreichung von ausgearbeiteten Verbesserungsvorschlägen zu motivieren. Dieses Ideen- und Vorschlagswesen soll alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu anregen, aktiv daran mitzuwirken, die Vitos Haina gemeinnützige GmbH mit ihren Betriebsstätten patienten- und mitarbeiterorientierter zu gestalten, die Zusammenarbeit zu verbessern, die Leistungsfähigkeit zu erhöhen, Unfallgefahren zu mindern und den Umweltschutz zu fördern.

Verbesserungsvorschläge, die den eigenen Zuständigkeitsbereich deutlich überschreiten, die gesamte Betriebsstätte oder Gesellschaft betreffen und eine systematische Verbesserung darstellen, werden durch die Bewertungskommission auf Ebene der Vitos Haina gemeinnützige GmbH bewertet. Die Umsetzung der angenommenen Verbesserungsvorschläge wird übergeordnet oder in den betreffenden Betriebsstätten initiiert und überwacht.

Ideen und Anregungen der Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, die sich im Rahmen des Arbeitsalltages ergeben, werden in den Regelbesprechungen erfasst. Die zuständige Leitung bewertet die Eingaben, leitet Maßnahmen ab und sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden über den Sachstand informiert werden. Eingaben, die von übergeordneter Bedeutung sind, werden von der Klinikleitung weiterverfolgt. Die Maßnahmensteuerung erfolgt dann in der Regel über den Maßnahmenplan der Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

D 4.4 - RISIKOMANAGEMENT

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist ein standardisiertes, systematisches Risikomanagement etabliert. Dieses folgt den im Risikomanagement-Handbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH niedergelegten Leitlinien und wird mit der Software R2C verwaltet.

Im Sinne des Risikomanagements versteht man unter einem Risiko die Gefahr, dass Ereignisse oder Handlungen ein Unternehmen daran hindern, seine Ziele zu erreichen beziehungsweise seine Strategie erfolgreich umzusetzen. Als geplante Ziele kommen sowohl

betriebswirtschaftliche Ziele wie Betriebsergebnis, Einhaltung des Haushaltsplans etc. in Frage, als auch klinische und forensische Ziele, wie die Gewährleistung der Patientenversorgung oder die Wiedereingliederung von Patient/-innen in die Gesellschaft.

Die Risiken sind identifiziert, zu jedem Risiko sind Vorbeugemaßnahmen abgeleitet und dokumentiert. Die Risiken und die Vorbeugemaßnahmen werden fortlaufend bewertet und bei Bedarf angepasst.

D-4.5 ZENTRALE ABTEILUNG ZUR DATENERFASSUNG, DATENAUSWERTUNG UND ANWENDUNGSBETREUUNG VON KRANKENHAUSINFORMATIONSSYSTEMEN

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina betreibt seit Einführung der Software HALcom im Jahr 2000 eine kleine, nichtbetrieblührende Abteilung zur Betreuung der in der Klinik verwendeten Software-Anwendungen zur systematischen Erfassung behandlungsbezogener Patientendaten.

Mit der konzernweiten Einführung des Krankenhausinformationssystem Nexus KIS ab dem Jahr 2010 wird auch diese Anwendung von der zentralen Abteilung FODOS (**F**orensische **D**okumentation und **S**tatistik) mitbetreut und mitentwickelt.

Für beide Systeme werden die erhobenen Daten konsequent auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und zur Bereitstellung aller erforderlichen patientenbezogenen Kennzahlen aufbereitet. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Patientenmanagement der Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist dabei eine notwendige wie auch erfolgreiche Voraussetzung.

Das System HALcom wird auf Grund von Konzernvorgaben im Bereich der Verwaltung patientenbezogener Daten nicht weiterentwickelt. Die Verwaltung patientenbezogener Behandlungsdaten wird mittelfristig vollständig durch das Nexus KIS abgelöst werden.

Voraussetzung für die Ablösung des Systems HALcom ist die Bereitstellung der erforderlichen Funktionalitäten im Nexus KIS. Diese Bereitstellung ist durch den Hersteller noch nicht im vollumfänglichen Maß erfolgt. In der Folge werden die behandlungsbezogenen Patientendaten weiterhin parallel in beiden System (HALcom & KIS) gepflegt. Diese Aufgabe wird von der Abteilung FODOS durchgeführt. Das Umzugsszenario von HALcom auf KIS wird weiterhin konsequent verfolgt.

Seit der Einführung des Dokumentenmanagementsystems Saperion bei der Vitos Haina gemeinnützige GmbH im Jahr 2011 wird auch diese Anwendung von der Abteilung FODOS hinsichtlich der Funktionalität einer digitalen Patientenakte mitbetreut. Patientenbezogene Behandlungsdokumente werden zentral bei FODOS eingescannt und gemäß Berechtigungskonzept digital den Behandlern zur Verfügung gestellt. Zum Berichtszeitpunkt werden etwa 100.000 Dokumente bereitgestellt.

In der Folge war die Abteilung auch intensiv in das konzernweite DMS-Projekt einbezogen und hat in Absprache mit dem DMS-

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

Kernteam für die KFP Haina die Ablösung von Saperion vorbereitet. Auf Grund der Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes musste im Jahr 2021 die Umsetzung der elektronischen Patientenakte über das DMS von Seiten des Konzerns gestoppt werden. Die elektronische Patientenakte muss über ein anderes, den Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes entsprechendes Softwareprodukt umgesetzt werden. Eine neue Projekt- oder Zeitplanung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Mit zunehmender Auslastung der Klinik und der damit einhergehenden Belastung des pflegerischen und ärztlich-therapeutischen Personals leistet die Abteilung mit ihrer Dateneingabe, der Bereitstellung einer digitalen Krankenakte sowie der Weiterentwicklung der Systeme und der Bereitstellung erforderlicher Auswertungen einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der am/an Patient/-innen arbeitenden Mitarbeitenden.

D-5 QUALITÄTSMANAGEMENTPROJEKTE

Sicherstellung der Arzneimitteltherapiesicherheit durch die Klinikpharmazeutin

Seit 2 Jahren ist in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina eine Pharmazeutin beschäftigt. 2021 wurde ein Konzept für die systematische Überwachung der Psychopharmakotherapie sämtlicher Patient/-innen etabliert. Es werden routinemäßig Kurvenvisiten auf allen Stationen der Standorte Haina und Gießen im interdisziplinären Team (Ärztin/Arzt, Psychologin/Psychologe, Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, pflegerische Mitarbeiterin/Mitarbeiter und Apothekerin) durchgeführt. Die angeordneten Arzneimittel werden auf pharmakokinetische und -dynamische Wechselwirkungen, absolute Kontraindikationen und auf Einhaltung der Routineuntersuchungen (zum Beispiel aktuelle EKGs) überprüft. Psychopharmaka-Spiegelmessungen werden qualifiziert befundet. Ergänzt werden diese Überwachungsmaßnahmen seitens der Klinikpharmazeutin durch regelmäßige allgemeine Empfehlungen, individuelle Beratungen sowie die Erstellung von Medikamentenanamnesen. Durch die Vernetzung der Klinikapothekerin mit Labor und Lieferapotheke sowie der Teilnahme an den relevanten Gremien (Vitos AMTS-Beirat, Arzneimittelkommission etc.) ist die sichere und optimale pharmakologische Behandlung der Patient/-innen sichergestellt.

Vermittlung „Basiswissen Forensik“ als Grundlage für die Routinetätigkeiten im Maßregelvollzug

Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens zahlreicher Mitarbeitenden wurden 2020 und 2021 in den verschiedenen Berufsgruppen mehrere neue Mitarbeitende eingestellt. Die meisten dieser Mitarbeitenden verfügten über keine spezifischen Forensik-Kenntnisse. Ein Teil des internen Fortbildungsangebots wurde deswegen mit Basiskursen und spezifischen Prognosekursen besonders auf diese Mitarbeitergruppe zugeschnitten. Bis Ende 2021 hatten alle neu eingestellten Mitarbeitende das Basis-Ausbildungsprogramm durchlaufen (Basis-Kurs der IBF, Online-Grundkurs der Vitos-Akademie,

START-Workshop). Neu eingestellte akademische Mitarbeitende hatten zudem an HCR- und PCL-Workshops teilgenommen, um sich das Grundlagenwissen für Risikobeurteilungen anzueignen.

Gewährleistung der Infektionskontrolle bezüglich SARS-Cov2

Die Infektionskontrolle erfordert in einer geschlossenen forensisch-psychiatrischen Klinik mit engen räumlichen Verhältnissen, vorwiegend Mehrbettzimmern sowie akut psychisch kranken Patient/-innen mit verminderter Verhaltenskontrolle ein hohes Maß an Regelungen, Organisation sowie Disziplin bei der Regeleinhaltung. Corona-Ausbrüche in der Klinik konnten durch umgehende systematische Rückverfolgung, Testungen und Quarantänen frühzeitig gestoppt werden. An beiden Standorten standen interne Impfteams jederzeit zur Verfügung, um Mitarbeitende und Patient/-innen nach Priorisierung umgehend zu impfen, sobald Impfdosen zur Verfügung standen.

Etablierung eines Medikamententrainingskonzepts

Ziel des Medikamententrainings ist die Erarbeitung eines Grundverständnisses für die medikamentöse Behandlung, sodass die Patient/-innen selbstständig mit angeordneten Medikamenten im Rahmen des Medikamentenstufenplans umgehen können. Voraussetzungen für die Teilnahme am Training sind basale Deutschkenntnisse, Gemeinschaftsfähigkeit, Absprachefähigkeit und grundlegende Behandlungseinsicht. Die Gruppe wird von maximal 2 pflegerischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern 1 bis 2 Mal pro Woche für 30 bis maximal 60 Minuten (je nach Bereich variierbar) durchgeführt. Es finden 4 bis 8 Termine (je nach Bereich variierbar) statt, der zeitliche Rahmen ist abhängig von der kognitiven Leistungsfähigkeit der teilnehmenden Patient/-innen. In der Gruppenarbeit erfolgen Aufklärung und offener Austausch der einzelnen Gruppenteilnehmer/-innen. Die Gruppenleitung (pflegerische Mitarbeiterin/pflegerischer Mitarbeiter) ist der/die Moderator/-in. Für die fachlich inhaltliche Ausgestaltung ist die/der Fachexpertin/Fachexperte verantwortlich.

Etablierung SPRINT

Fehlende deutsche Sprachkenntnisse sind bei Patient/-innen im Maßregelvollzug nicht nur ein erhebliches Behandlungs- und Entlasshindernis, sondern auch ein Sicherheitsrisiko. In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar wurde im April 2017 in enger Abstimmung mit dem HMSI eine Station für Spracherwerb und Integration (SPRINT) eingerichtet. Behandelt wurden dort Patient/-innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch untergebracht waren und nur wenig Deutsch sprachen. Prof. Dr. Manuela Dudeck, Ärztliche Direktorin der Klinik für forensische Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus Günzburg und Inhaberin des Lehrstuhls für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm, begleitet das Projekt wissenschaftlich.

Mit dem Ende dieses Projektes und aufbauend auf den Erkenntnissen aus diesem Projekt erweiterte die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina das zu einem umfassenderen kriminaltherapeutischen Integrationskonzept mit den Säulen: Sprache, Integration und Therapie, das 2021 etabliert wurde.

Vermeidung von Aggression und Gewalt: Etablierung Safewards

Das Safewards-Modell wurde ursprünglich am Londoner King's College von Len Bowers und seinem 12-köpfigen Team entwickelt. Das Safewards-Modell basiert auf einem theoretischen Konzept, welches die Entstehung von Gewalt und Aggression als multifaktorielles, von unterschiedlichen Einflüssen abhängiges und prozesshaftes Geschehen versteht.

Das Modell stellt einen theoretischen Rahmen für ein umfassendes Verständnis der Thematik dar. Gleichzeitig bietet es die Grundlage zur Entwicklung der Interventionen, die an den unterschiedlichen Faktoren ansetzen. Intervention bedeutet so viel wie dazwischentreten oder eingreifen. Ziel der Interventionen ist es, die Wechselwirkung von Aggressionen und Maßnahmen zur Minderung, zu deren Vermeidung, zu unterbrechen. Das heißt, mit den Interventionen (wie u.a. deeskalierende Gesprächsführung) soll frühzeitig in das Geschehen eingegriffen werden, um Konflikte möglichst zu verhindern oder zu verringern. Die Interventionen werden durch das jeweilige Stationsteam bearbeitet und auf die stationären Gegebenheiten angepasst. In 2021 haben bereits unterschiedliche Treffen (Netzwerktreffen Safewards, Online-Symposium Forensik) sowie ein Austausch mit Herrn Professor Löhr stattgefunden. Es wurden Möglichkeiten und Grenzen des Safewards-Modells für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina diskutiert. An den Standorten Haina und in Gießen wurde Safewards auf 2 Pilotstationen etabliert. Nach einer Evaluierung werden im Laufe des Jahres 2022 weitere Stationen an beiden Standorten folgen. Bei regelmäßigen Treffen der Fachexpertengruppe, die aus Bachelor Absolvent/-innen, Fachkrankenschwester/-innen und pflegerischen Co-Therapeut/-innen besteht, erfolgen ein themenbezogener Austausch sowie und Beratungen über weitere Möglichkeiten der Anpassung dieses Modells an die spezifischen Gegebenheiten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

D-6 BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

1. BEWERTUNG DES GESAMTSYSTEMS

Im Berichtsjahr sind alle Vorgabe- und Nachweisdokumente der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina auf Notwendigkeit, Aktualität, Umfang und Art der Darstellung geprüft und bei Bedarf angepasst worden. Im Rahmen dieser Prüfungen zeigte sich, dass sich die fortlaufende Bewertung und Anpassung der Dokumente im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bereits auf einem hohen Niveau befindet.

Die Qualitätsmanagementbeauftragte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist in der Qualitätsmanagement-Koordination der Vitos Haina gemeinnützige GmbH vertreten. Informationen, Anforderungen und Anregungen gelangen aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina in die übergeordneten Ebenen und aus diesen zurück in die Klinik.

Im Berichtsjahr konnten in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina aufgrund der Corona-Pandemie nur vereinzelt Audits vor

Ort durchgeführt werden. Priorität hatten die Begehungen zu Brandschutz und Arbeitssicherheit. Die Bewertung der Ergebnisse aus den Audits ist in Kapitel D 5 – *Qualitätsmanagementprojekte* beschrieben.

2. BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina bewertet im Rahmen der Managementbewertung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina jährlich ihr Qualitätsmanagementsystem.

Die Qualitätsziele der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina werden regelmäßig von der Abteilungsleitung bewertet. Sie haben nach wie vor ihre Gültigkeit und bilden den Kern des inhaltlichen Behandlungsauftrages der Abteilung.

In den Bereichen der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina wurden im Jahr 2021 gemäß Auditjahresplan Vitos Haina interne Audits als Systemaudits durchgeführt. Hier konnten die notwendigen Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und Zeitpunkt zur Durchführung der Audits gut eingehalten werden. Die von den Auditor/-innen formulierten Hinweise und Empfehlungen sind im Rahmen der Qualitätszirkel der Abteilung bewertet worden. Notwendige Maßnahmen sind abgeleitet und werden systematisch weiterverfolgt. Zu jeder Maßnahme werden auch die Schnittstellen zu anderen Prozessen geprüft und gegebenenfalls entsprechend angepasst.

Auch die Abteilung Co-Therapien hat im Rahmen der Umstellung des Dokumentenmanagementsystems alle Dokumente auf Notwendigkeit, Aktualität und Art der Darstellung geprüft und bei Bedarf angepasst. Neben den Führungskräften der Abteilung sind auch die Mitarbeitenden mit zusätzlichen Beauftragungen und Qualifikationen (Handwerksbeauftragter, Meister, Koordinator industrielle Fertigung usw.) in die Prüf- und Freigabeprozesse eingebunden. So ist sichergestellt, dass Wissen und Erfahrung der Mitarbeitenden sowie die Anforderungen der Praxis in die Prozesse einfließen.

Der Qualitätsgedanke wird in der Abteilung gelebt. Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, den guten Stand des Qualitätsmanagementsystems in allen Bereichen weiterzuentwickeln und ständig zu verbessern. Die Qualitätszirkel und das strukturierte Besprechungsweisen tragen dazu bei. Bestätigt wird das durch die Feststellungen aus den internen und externen Audits sowie durch den Abgleich mit den Qualitätssicherungsvereinbarungen, die mit den Kooperationspartnern aus der Industrie geschlossen werden. Um den Durchdringungsgrad des Qualitätsmanagements in der Abteilung weiter zu verbessern, sind Mitarbeitende der Co-Therapien als Qualitätsbeauftragte ausgebildet. Sie sind Ansprechpartner/-innen für die Mitarbeitenden vor Ort, unterstützen, vermitteln aktuelle Themen aus dem Qualitätsmanagement und zeigen kontinuierlich die Chancen auf, die ein gut funktionierendes, gelebtes Qualitätsmanagementsystem bietet.

Mitarbeitergespräche wurden im Berichtsjahr angeboten, notwendige Maßnahmen aus diesen abgeleitet und umgesetzt.

TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

E-1 GRUNDSÄTZE DER SICHERHEIT

1. ARBEITSGRUPPE SICHERHEIT

Im Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina ist die *Arbeitsgruppe Sicherheit* als ständiges Gremium der Klinik etabliert. Dieses Gremium beschäftigt sich mit allen Fragen rund um das Thema Sicherheit im Maßregelvollzug und berät die Klinikleitung bei Entscheidungen zu Sicherheitsfragen.

Die Arbeitsgruppe Sicherheit setzt sich aus Mitarbeitenden aller wichtigen Berufsgruppen aus unterschiedlichen Hierarchieebenen zusammen. Die Mitglieder/-innen werden von der Klinikleitung berufen.

Aufgaben der Arbeitsgruppe Sicherheit:

1. Erarbeitung von Empfehlungen für die Regelung des gesamten Sicherungs- und Lockerungswesens sowie die Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses dieser Regelungen.
2. Erarbeitung von Empfehlungen für die Implementierung und Verwaltung eines forensischen Risikomanagements.
3. Erfassen, Analysieren und Bearbeiten von sicherheitsrelevanten kritischen Ereignissen, Zwischenfällen und Maßnahmen, z. B. Baumaßnahmen.
 - 3.1 Analyse von Entweichungen bzw. Veranlassung der Erstellung von Analysen von Entweichungen.
 - 3.2 Bearbeitung von Aufträgen der ärztlichen Direktorin und/oder der Krankenpflagedirektorin zum Thema Sicherheit.
 - 3.3 Erstellen des jährlichen Sicherheitsberichts für die Dienstaufsichtsbehörde.
 - 3.4 Kontinuierliche Information an die Klinikleitung über sicherheitsrelevante Themen.
4. Veranlassen oder Durchführen von Fallanalysen bei Patient/-innen, die mit neuem Delikt wieder in die Klinik aufgenommen worden sind, im Hinblick auf mögliche Fehlentscheidungen im Rahmen der Vorbehandlung und des Beurteilungsprozesses. Bewertung der Analyse und Ableitung von Entscheidungsvorschlägen für die Klinikleitung.
5. Veranlassung von Fallanalysen bei Patient/-innen, die während der Behandlung (inkl. Entlassungsurlaub) strafrechtlich verfolgtes Verhalten gezeigt haben.
6. Ableitung von notwendigen Maßnahmen, Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Klinikleitung zu allen bearbeiteten Themen.

2. DEFINITION VON LOCKERUNGS- UND SICHERUNGSMAßNAHMEN

(1) – Juristische Grundlagen

Allgemein wird unter Vollzugslockerungen das Zurückfahren der

Sicherungsfunktion des Vollzugs durch die schrittweise Zurücknahme von baulichen, institutionellen und personellen Sicherungsmaßnahmen und Kontrollmechanismen verstanden. Begrifflich sind Lockerungsmaßnahmen abzugrenzen gegenüber

- 1) Sicherungsmaßnahmen
- 2) Vollstreckungsunterbrechung
- 3) Lockerungen während der bedingten Entlassung.

Der Begriff „Lockerung“ wird weder in den Landesgesetzen noch im Schrifttum einheitlich verwendet. Eine juristische Definition des Begriffs „Lockerungen“ existiert nicht. Stattdessen weisen im Allgemeinen die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften lediglich Regelbeispiele für Lockerungen auf.

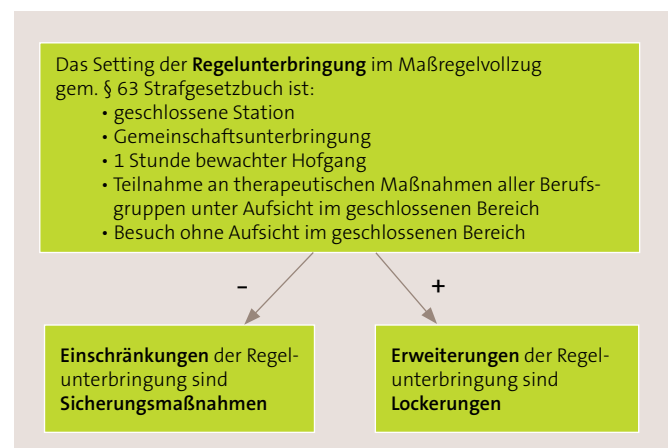
Die Regelbeispiele für den hessischen Maßregelvollzug finden sich in den §§ 8 und 9 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes.

- 1) Offener Vollzug
- 2) Außenbeschäftigung: Beschäftigung außerhalb der Einrichtung unter Aufsicht eines Bediensteten der Einrichtung
- 3) Freigang: Beschäftigung außerhalb der Einrichtung ohne Aufsicht
- 4) Ausführung: Verlassen der Einrichtung unter Aufsicht eines Bediensteten
- 5) Ausgang: Verlassen der Einrichtung ohne Aufsicht
- 6) „Entlassungsurlaub“: zur Vorbereitung einer Entscheidung nach § 67e Strafgesetzbuch
- 7) Urlaub aus dem geschlossenen Vollzug

Ausführungen aus besonderen Gründen, wie sie im Strafvollzugsgesetz bestimmt sind, sind im Hessischen Maßregelvollzugsgesetz nicht enthalten.

(2) – Definition

Wendet man die beschriebenen juristischen Grundlagen auf die konkreten Verhältnisse in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina an, kann man zur folgenden praxisnahen Definition von Lockerungen und Sicherungsmaßnahmen in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina kommen:



E-2 SICHERUNGSMABNAHMEN

Neben dem gesetzlichen Auftrag der Behandlung besteht auch der Auftrag der Sicherung der Allgemeinheit vor neuen Straftaten der untergebrachten Patient/-innen.

Diese Sicherung wird neben der präzisen Diagnostik und Prognosebildung, der wirksamen Behandlung und Nachsorge durch eine angemessene bauliche Sicherung und differenzierte Sicherungsprozesse erreicht.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina orientiert sich hierbei an international anerkannten Sicherheitsstandards.

Die bauliche Sicherung drückt sich durch Stationen mit unterschiedlichen Sicherheitsstandards aus.

E-3 LOCKERUNGSMABNAHMEN

Die Behandlung im Maßregelvollzug soll die Patient/-innen dazu befähigen, nach der Entlassung ein Leben in der Gemeinschaft zu führen, ohne dass sie neue Delikte begehen.

Im Rahmen der Behandlung müssen Patient/-innen daher stufenweise erprobt werden. Durch die Erprobung wird festgestellt, ob die Patient/-innen in der Lage sind, sich an Absprachen und Regeln zu halten. Außerdem kann nur außerhalb der Klinik im Rahmen von Beurlaubungen geprüft werden, ob Patient/-innen den Versuchungen des Alltags und einem Rückfall in alte Verhaltensmuster widerstehen können.

Um die Erprobungen durchführen zu können, werden die Sicherungsmaßnahmen stufenweise gelockert und den Patient/-innen mehr Freiheiten eingeräumt. Jede Erweiterung der Regelunterbringung ist dabei als Lockerungsmaßnahme zu verstehen.

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina folgen diese Lockerungen einem konzernweit einheitlichen Stufenplan. Die Lockerungsentscheidungen werden in einem strukturierten Verfahren unter Beteiligung aller an der Behandlung beteiligten Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina getroffen.

E-4 EINSATZ VON PROGNOSEINSTRUMENTEN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina erfolgt eine Risikobeurteilung bei allen Patienten mit Hilfe evaluierter Risikoprognoseinstrumente.

Bei jedem Patienten werden die PCL-SV, der HCR-20V3 und der START (*Short Term Assessment of Risk and Treatability*) zur

Risikobewertung angewandt. Bei Patient/-innen mit sexualdeliktischem Hintergrund erfolgt eine zusätzliche Beurteilung des forensischen Rückfallrisikos durch die Prognosemessinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007.

ZEITPUNKT UND HÄUFIGKEIT DER RISIKOBEURTEILUNGEN

Grundsätzlich werden Risikobeurteilung und Behandlungsplanung aufeinander abgestimmt und daher zeitgleich erstellt.

Spätestens acht Wochen nach Verlegung auf eine Therapiestation erfolgt bei jedem Patient/-innen eine Beurteilung der zeitnahen Risiken (auch dynamische Risikofaktoren) mit dem START, aus der pflegerische Maßnahmen abgeleitet werden. Bei Sexualstraftäter/-innen sollten zu diesem Zeitpunkt weiterhin eine Beurteilung des sexualstraftäterspezifischen Rückfallrisikos aufgrund der nicht mehr veränderbaren Vorgeschichte mit dem Static-99 sowie eine Einschätzung der sexualstraftäterspezifischen dynamischen Risikofaktoren mit dem Stable-2007 vorliegen. Eine vollständige strukturierte professionelle Prognosebeurteilung auf der Grundlage der PCL-SV und des HCR-20 erfolgt erstmalig spätestens anlässlich der Erststellungnahme. Erhalten Sexualstraftäter/-innen unbeaufsichtigte Lockerungen (Stufe 3.1 und höher), werden bei jeder Entscheidung über unbeaufsichtigte Lockerungen die sich rasch verändernden Risikofaktoren (auch akut-dynamische Risikofaktoren) anhand des Acute-2007 beurteilt.

Nach den erstmaligen Risikobeurteilungen erfolgen spätestens nach sechs Monaten, in der Regel parallel zu der halbjährlichen Erstellung des Behandlungs- und Wiedereingliederungsplans, ein START-Rating, ein Rating bzw. eine Überprüfung der C- und R-Items des HCR-20 und bei Sexualstraftäter/-innen ein Rating des Stable-2007 (dynamische Risikofaktoren). Die überwiegend statischen bzw. historischen Risikofaktoren, d. h. die H-Items des HCR-20, das PCL-SV-Rating und das Static-99-Rating, werden anlässlich der Jahresstellungnahme, in der Regel parallel mit den eben genannten Ratings der dynamischen Risikofaktoren, im Hinblick auf ihre aktuelle Gültigkeit geprüft und gegebenenfalls bei neuen Informationen modifiziert.

Bei signifikanten Veränderungen im Therapieverlauf (z. B. Stufungen, Medikamentenänderungen, besondere Vorkommnisse) werden die vorliegenden Beurteilungen der dynamischen Risikofaktoren (START, C- und R-Items des HCR-20, Stable-2007 bei Sexualstraftäter/-innen, gegebenenfalls Acute-2007) anlassbezogen überprüft und gegebenenfalls modifiziert.

TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

F-1 KONZEPT DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina leistet Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Durchführung von Tagungen, Kongressbeteiligungen, regelmäßigen Klinikführungen für Fachgruppen, der Ausrichtung von Fortbildungsveranstaltungen sowie durch die Mitwirkung bei Sitzungen der Forensikbeiräte in Haina und Gießen. Darüber hinaus bestehen Kontakte zur örtlichen Presse. Außenstehende werden fortlaufend über die Homepage der Vitos GmbH informiert.

Für die Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina konsequent die Vorgaben der Kommunikationsrichtlinie und des PR-Handbuches (*Public Relations*) der Vitos GmbH.

F-2 FORENSIKBEIRAT

An den Standorten Haina und Gießen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind Forensikbeiräte eingerichtet. Sie sollen ein Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden und der Klinik bilden. Sie beraten und unterstützen die Klinikleitung und fördern das Verständnis der Öffentlichkeit für die Aufgaben des Maßregelvollzugs.

Die Städte- und Gemeindeparlamente schlagen die Mitglieder/-innen vor. Anschließend berufen sie die Gesellschafterversammlung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH. Neben Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gehören auch Vertreter/-innen der Fraktionen der Parlamente, Kirchen, Polizei und Presse dem Forensikbeirat an. Die meisten Beiratsmitglieder/-innen kommen aus der Standortgemeinde der jeweiligen Klinik. Die Mitgliedschaft im Forensikbeirat ist ein Ehrenamt.

Die Beiratsmitglieder/-innen können sich über das Therapie- und Sicherheitskonzept der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina durch die Mitarbeitende der Klinik und andere Fachleute informieren. Sie erhalten Antworten auf Fragen zu Behandlung, Therapie und Sicherheit. Die Sitzungen der Forensikbeiräte finden in der Regel ein- bis zweimal im Jahr statt.

Der **Forensikbeirat Haina** setzt sich wie folgt zusammen:

- der Bürgermeister der Gemeinde Haina
- vier Vertreter der Fraktionen
- ein Bürger der Gemeinde Haina
- ein Vertreter der Kirche
- ein Vertreter der Abteilung Maßregelvollzug der Vitos GmbH
- eine Mitarbeiterin der regionalen Presse

Folgende Personen nehmen zusätzlich an den Sitzungen des Forensikbeirats Haina teil:

- der Geschäftsführer der Vitos Haina gemeinnützige GmbH
- die ärztliche Direktorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
- die Krankenpflegedirektorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Der **Forensikbeirat Gießen** setzt sich wie folgt zusammen:

- der Oberbürgermeister der Stadt Gießen
- acht Vertreter der Fraktionen
- zwei Vertreter der Kirche
- ein Vertreter der Polizei
- ein Vertreter der Abteilung Maßregelvollzug der Vitos GmbH
- eine Mitarbeiterin der regionalen Presse
- eine Mitarbeiterin des Rundfunks
- ein Vertreter der regionalen Wirtschaft

Folgende Personen nehmen zusätzlich an den Sitzungen des Forensikbeirats Gießen teil:

- der Geschäftsführer der Vitos Haina gemeinnützige GmbH
- die ärztliche Direktorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
- die Krankenpflegedirektorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

F-3 PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER IN AUS- UND FORTBILDUNG

KOOPERATIONSPARTNER IN AUS- UND FORTBILDUNG

	Kooperationspartner (Name/Anschrift)	Kooperationsgegenstand
1	Akademie der Steinbeis-Hochschule Berlin Studienzentrum Marburg Neue Kasseler Straße 62B 35039 Marburg	Studienangebote (Social Business Administration, Psychiatric Nursing) für pflegerische Mitarbeitende
2	Asklepios Stadtklinik Brunnenallee 19 34537 Bad Wildungen	Ausbildung, Fortbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflegeschülern/innen
3	Evangelische Hochschule Darmstadt Zweifalltorweg 12 64293 Darmstadt	Pflege- und Gesundheitswissenschaften

KOOPERATIONSPARTNER IN AUS- UND FORTBILDUNG (Fortsetzung)

	Kooperationspartner (Name/Anschrift)	Kooperations- gegenstand
4	Vitos Akademie Licher Straße 104 35394 Gießen	Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen
5	Vitos Schule für Gesundheits- berufe Oberhessen Cappeler Straße 98 35039 Marburg	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Krankenpflege- schülern/innen
6	Werner Wicker Klinik Im Kreuzfeld 4 34537 Bad Wildungen	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesund- heits- u. Krankenpflegeschü- lern/innen; Koop. für die KPH Ausbildung in der KFP Haina
7	DRK-Schwesternschaft Marburg e. V. Deutschhausstraße 25 35037 Marburg	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Krankenpflegehelferinnen u. Krankenpflegehelfern
8	MAPS-Marburger Akademie für Pflege und Sozialberufe	Weiterbildung: Stationsleitung und Praxis- anleitung
9	Universität Gießen-Marburg Rudolf-Buchheim-Straße 8 35392 Gießen	Psychotherapeutenausbildung
10	AWKV Marburg, Friedrichs- dorf, Kassel Heinrich-Heine-Straße 10 35039 Marburg	Ausbildung, Fortbildung Psychotherapeut/-in
11	IPAM Marburg Gutenbergstraße 18 35032 Marburg	Ausbildung, Fortbildung
12	Institut für Forensische Psychiatrie Haina e.V. (IFPH) Licher Straße 132 35394 Gießen	Ausbildung, Fortbildung
13	Transmit GmbH Rechtspsychologie, Zentrum für wissenschaftlich-psycholo- gische Dienstleistungen Von-Schönebeck-Ring 77 48161 Münster	Fachteam für Rechts- psychologie
14	Justus-Liebig-Universität Gießen Verhaltenstherapeutische Ambulanz Südanlage 30 35390 Gießen	Approbation Psychologische Psychotherapeut/-in
15	Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV) Dürerstraße 30 35039 Marburg	Psychotherapeutenausbildung, Facharztausbildung
16	Dr. Rohrbach Schulen Wilhelmshöher Allee 343 34131 Kassel	Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/-in und Physiotherapeut/-in (Praktikant/-innen)
17	Fokus Ergotherapie Luwecostraße 2 35091 Cölbe	Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/-in (Praktikant/- innen)
18	Ludwig Fresenius Schulen GmbH Afföllerstraße 51 35039 Marburg	Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/-in (Praktikant/- innen)
19	Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Nordhessen Laustraße 37 34537 Bad Wildungen	Ausbildung zum/zur Physio- therapeutin (Praktikant/innen)

F-4 DIENSTLEISTUNGEN FÜR SONSTIGE BEHÖRDEN UND EINRICHTUNGEN

FÜHRUNGEN UND ORGANISATION

Besucher	Anzahl der Führungen	
1	Ausbildungsinstitute	1
2	Polizei, JVA	1
3	Studentengruppen Andere	4
4	Studentengruppen der Staatsanwaltschaften und Gerichte	5

FORTBILDUNGEN FÜR EXTERNE STELLEN

Thema	Zielgruppe	Anzahl der Angebote	
1	Vorstellung: Klinik für foren- sische Psychiatrie	Vitos Schule Oberhessen Marburg	2
2	HCR-V3 Workshop	Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter	5
3	Besonderheiten Entlassung aus der Forensik	LWV Fachdienste	2
4	Der diagnostische Prozess in Anwendungsgebieten: Diagno- sestellung im Maßregelvollzug	Bachelor-Studenten/ innen	1
5	Einführung in den MRV	Ausbildungskurs Heiler- ziehungspflege Hephata Akademie	1
6	Ethik	Mitarbeiter von Vitos	2
7	Fluktuierende Datenlage, Fall- vorstellung	Sachverständige Testier- fähigkeit, Prof. C. Cording	1
8	Forensische Psychiatrie	Psychologische Psycho- therapeuten i. Ausbil- dung	5
9	Gutachten und Schlechtachten	Juristen	1
10	Maßregelvollzug	Richter/-innen LG Frankfurt	1
11	Maßregelvollzug Vitos Haina für Juristen	Jurastudenten	6
12	Neuropsychologie f. Verhaltens- therapeuten	Ausbildung PP (AWKV Kassel)	1
13	Psychologische Arbeit im Maß- regelvollzug	Psychologie-Studierende	1
14	R & R	MRV Straubing	1
15	Soziale Arbeit im Maßregel- vollzug	Student*innen der Evan- gelischen Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences	1
16	START	Pflege-, Psychologie-, Medizin-Personal	5
17	Vorstellung des Maßregel- vollzugs und Behandlung im Maßregelvollzug	Mitarbeiter/-innen der Lebenshilfe in Gießen	1
18	Vorstellung des Maßregel- vollzugs und Behandlung im Maßregelvollzug	Mitarbeiter/-innen und Leitung des Martins- heim Reiskirchen sowie Leitung einer assozii- erten Ergotherapeuten- schule	1

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina

Tel. 06456 - 91 - 0

info@vitos-haina.de
www.vitos-haina.de

Stand: September 2022